Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Modulhandbuch
Finance and Capital Markets

Bachelor of Science

Stand: 01.10.2026

Technology
Arts Sciences
TH Köln

I Inhalt

1 Studiengangbeschreibung ... 1
2 Absolvent*innenprofil ... 1
3 Handlungsfelder ... 2
4 Studienverlaufsplan ... 3
5 Alternativer Studienverlaufsplan ... 5
6 Modulmatrix ... 7
6.1 Modulprofile ... 7
6.2 Studienverlaufsplan und Prüfungslast ... 9
Module ... 11
7 Pflichtmodule: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Ethik ... 12
7.1 Grundlagen der BWL ... 12
7.2 Ethics, Codes and Standards ... 14
8 Pflichtmodule: Finance ... 16
8.1 Einführung Finance ... 16
8.2 Finance I (Equity Investments) ... 18
8.3 Finance II (Fixed Income) ... 20
8.4 Finance III (Alternative Investments) ... 22
8.5 Finance IV (Portfolio Management) ... 24
8.6 Finance V (Derivatives) ... 26
8.7 Finance VI (Risikomanagement) ... 28
8.8 Finance VII (Corporate Issuers) ... 31
8.9 Research in Finance ... 33
9 Pflichtmodule: IT for Finance ... 35
9.1 IT for Finance I ... 35
9.2 IT for Finance II ... 37
10 Pflichtmodule: Recht ... 39
10.1 Recht der Finanzdienstleistungen ... 39
10.2 Compliance I und II ... 41
11 Pflichtmodule: Quantitative Methoden ... 43
11.1 Brückenkurs Wirtschaftsmathematik ... 43
11.2 Quantitative Methoden I ... 45
11.3 Quantitative Methoden II ... 47
11.4 Quantitative Methoden III ... 49
12 Pflichtmodule: Rechnungswesen und Steuern ... 51
12.1 Buchhaltung und Grundlagen des Externen Rechnungswesens ... 51
12.2 Externes Rechnungswesen ... 53
12.3 Gesellschaftsrecht und Steuern ... 55
13 Pflichtmodule: Volkswirtschaftslehre ... 57
13.1 Mikroökonomik ... 57
13.2 Managerial Microeconomics ... 60
13.3 Makroökonomik ... 62
13.4 International Macroeconomics ... 64
13.5 International Economics ... 66
14 Wahlpflichtmodule: Asset- und Portfoliomanagement ... 68
14.1 Strategic Asset Allocation ... 68
14.2 Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung ... 70
15 Wahlpflichtmodule: Banking ... 72

15.1 Central Banking and Capital Markets 72
15.2 Investment Banking 74
16 Wahlpflichtmodule: Finanzinnovation 77
16.1 Krypto-Assets 77
16.2 Startup-Finanzierung 79
16.3 Sustainable Finance 82
17 Wahlpflichtmodule: Quantitative Methoden 84
17.1 Data Analytics & AI 84
17.2 Financial Econometrics 86
17.3 Quantitatives Risikomanagement 88
18 Bachelorarbeit 90

Modulhandbuch | Finance and Capital Markets, B. Sc.

1 Studiengangbeschreibung

Der Studiengang „B.Sc. Finance and Capital Markets“ bietet eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit starken finanzwirtschaftlichen Fokus. Durch die Kombination betriebswirtschaftlicher Grundlagen, spezialisierter Kapitalmarktkenntnisse und technologischer Kompetenzen zielt der Studiengang darauf ab, Fachkräfte auszubilden, die sich sicher in der globalisierten Finanzwelt bewegen können. Die Ausrichtung ist besonders auf die aktuellen Herausforderungen der Finanzbranche – wie Digitalisierung und demografischer Wandel – abgestimmt und beinhaltet die Vorbereitung auf die Berufsfelder Asset Management und Banking.

Der Studiengang zeichnet sich durch seine gezielte Ausrichtung auf internationale Standards, insbesondere durch die Orientierung an den Inhalten der ersten Stufe des Chartered Financial Analyst (CFA®) Programms[1], aus. Zusätzlich integriert er relevante digitale und technologische Kompetenzen (Excel, Python, SQL) und vermittelt regulatorische Kenntnisse, die für den Umgang mit aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Finanzbranche unabdingbar sind. Nachhaltigkeitsaspekte und ethisches Handeln (z.B. ESG-Kriterien) spielen eine weitere Rolle, um Studierende auf eine verantwortungsvolle Tätigkeit in der Finanzwirtschaft vorzubereiten.

Im Studiengang wird durch Fallstudien und Simulationen anwendungsorientiert gearbeitet. Die praxisnahe Lehre wird durch internationale Lehrinhalte, Gastvorträge und die Fokussierung auf aktuelle Marktentwicklungen ergänzt. Der Studiengang legt Wert auf die Fähigkeit der Studierenden, theoretisches Wissen direkt auf berufliche Herausforderungen anzuwenden.

Die Kombination aus international anerkannten Standards im finanzwirtschaftlichen Fachwissen, dem Erwerb technologischer Kompetenzen, umfassenden ethischen und regulatorischen Kenntnissen sowie praxisnaher Lehre durch profilierte Dozierende in ihren Fachgebieten bildet ein Alleinstellungsmerkmal des Studiengangs im Vergleich zu ähnlichen Angeboten in Deutschland.

2 Absolvent*innenprofil

Das Ziel des Bachelorstudiengangs Finance and Capital Markets ist es, hochqualifizierte Fachkräfte auszubilden, die mit ihren Kompetenzen den aktuellen Anforderungen des Finanzwesens als Rückgrat der Wirtschaft gerecht werden. Um dies zu erreichen, deckt das Curriculum des Studiengangs zum einen die Inhalte der ersten Stufe des CFA-Programms ab. Zum anderen werden in dem Curriculum zusätzliche Schwerpunkte in den für die Finanzwirtschaft wesentlichen Bereichen Asset Management, Corporate und Investment Banking sowie Finanzinnovation gesetzt.

Absolvent*innen des Studiengangs Finance and Capital Markets können basierend auf ihren kapitalmarkttheoretischen Kenntnissen und datenbasierten Analysen begründete Finanz- und Investitionsentscheidungen in den Bereichen Asset Management, Corporate und Investment Banking theoriegestützt ableiten, analysieren und letztlich treffen. Die Entscheidungen erfolgen unter sorgfältiger Abwägung von Rendite-Risiko- und ESG-Aspekten und werden unter Berücksichtigung ethischer, regulatorischer und juristischer (Compliance)-Rahmenbedingungen vorbereitet, getroffen und umgesetzt. Darüber hinaus verstehen die Absolventen*innen mit Blick auf Finanzinnovationen technologische Entwicklungen wie z.B. Blockchain im Kontext der Finanzbranche

[1] CFA ist eine registrierte Handelsmarke des CFA Institute. Dieser Studiengang ist weder mit dem CFA Institute verbunden, noch wird er von diesem gesponsert oder genehmigt. Das CFA Institute ist Administrator des CFA Programms und verleiht den CFA-Titel.

und sind in der Lage, diese in der Gestaltung und Anpassung von Geschäftsmodellen sinnvoll zu berücksichtigen.

Dafür werden die Absolvent*innen befähigt, die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen auf Unternehmen und Finanzinstrumente einzuschätzen, zu quantifizieren, zu modellieren und zu prognostizieren. Sie verstehen internationale Kapitalmarktzusammenhänge, kennen die Funktionsweise des Geld- und Währungssystems und können die Einflüsse von wirtschaftspolitischen Maßnahmen bewerten. Sie verfügen über die Kompetenz, Unternehmen und Industrien zu analysieren und finanzwirtschaftlich zu bewerten. Sie beherrschen relevante Finanzierungsformen und können diese lösungsorientiert anwenden. Sie beherrschen Techniken des Asset- und Liability-Managements, des Product-Pricings sowie des Risikomanagements und können diese eigenständig anwenden. Bei ihren Analysen arbeiten sie strukturiert und methodisch, wobei sie digitale Technologien proaktiv einsetzen, um effizient und innovativ Lösungen – insbesondere auch in Teams - zu entwickeln.

Die Absolvent*innen werden befähigt, situativ Compliance-Sachverhalte zu erkennen und gesetzeskonform korrekt damit umzugehen. Insgesamt sind die Absolvent*innen durch ihre Ausbildung befähigt, den Herausforderungen durch häufige Transformationsprozesse im modernen Finanzwesen und der Wirtschaft zu begegnen. Dies schließt auch die Möglichkeit der internationalen Arbeitsmobilität ein.

3 Handlungsfelder

Der Studiengang adressiert die folgenden Handlungsfelder:

1. Die Studierenden können ökonomische und insbesondere finanzwirtschaftliche Sachverhalte modellieren, Daten analysieren sowie die zugehörigen Ergebnisse interpretieren.
2. Die Studierenden können Ergebnisse auch vor dem Hintergrund juristischer/regulatorischer und ESG-Rahmenbedingungen bewerten.
3. Die Studierenden sind in der Lage, Finanz- und Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit zu treffen.
4. Die Studierenden können zielgerichtet Werkzeuge der Digitalisierung und technologische Innovationen einsetzen.

4 Studienverlaufsplan

Modulbezeichnung	P/W	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		∑ SWS	∑ CP
		SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP		
Allgemeine BWL und Ethik															
Grundlagen der BWL	P	4	6												
Ethics, Codes and Standards	P									4	6				
Quantitative Methoden															
Brückenkurs Wirtschaftsmathematik	P		2												
Quantitative Methoden I	P	4	6												
Quantitative Methoden II	P			4	6										
Quantitative Methoden III	P					4	6								
Rechnungswesen und Steuern															
Buchhaltung und Grundlagen des externen Rechnungswesens	P	4	4												
Externes Rechnungswesen	P			4	6										
Gesellschaftsrecht und Steuern						4	6								
Volkswirtschaftslehre															
Mikroökonomik	P			4	6										
Makroökonomik	P					4	6								
International Economics	P							4	6						
Finanzwirtschaft															
Einführung Finance	P	4	6												
Finance I (Equity Investments)	P			4	6										
Finance II (Fixed Income)	P			4	6										
Finance III (Alternative Investments)	P					4	6								
Finance IV (Portfolio Management)	P					4	6								
Finance V (Derivatives)	P							4	6						
Finance VI (Risikomanagement)	P							4	6						
Finance VII (Corporate Issuers)	P									4	6				
Informatik															
IT for Finance I	P	4	6												
IT for Finance II	P							4	6						
Recht															
Recht der Finanzdienstleistungen	P									4	6				
Compliance I und II	P											4	6		

Modulbezeichnung	P/W	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		∑ SWS	∑ CP
		SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP		
Wissenschaftliches Arbeiten															
Research in Finance	P							4	6						
Wahlpflichtmodule															
Es sind Module mit einem Workload von insgesamt 24 CP aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule zu wählen. Das Angebot der Wahlpflichtmodule ist variabel und kann ergänzt oder gekürzt werden:															
Strategic Asset Allocation	W									8	12	8	12		
Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung															
Central Banking and Capital Markets															
Sustainable Finance															
Investment Banking															
Krypto-Assets															
Startup-Finanzierung															
Data Analytics & AI															
Financial Econometrics															
Quantitatives Risikomanagement															
Bachelorarbeit															
Bachelorarbeit mit Kolloquium													12		
∑ SWS (insgesamt 112)		20		20		20		20		20		12		**112**	
∑ Credit Points (ohne Transfersemester)			30		30		30		30		30		30		**180**
Σ Credit Points (incl. Transfersemester)	Das Transfersemester kann fakultativ nach Erreichen von 60 ECTS beantragt werden. Für das anerkannte Transfersemester werden 30 ECTS vergeben.														**210**

P = Pflichtmodul; **W** = Wahlpflichtmodul; **SWS** = Semesterwochenstunden;
CP = Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

5 Alternativer Studienverlaufsplan

Modulbezeichnung	P/W	SWS	CP
Module des ersten Semesters			
Grundlagen der BWL	P	4	6
Buchhaltung und Grundlagen des externen Rechnungswesens	P	4	4
Einführung Finance	P	4	6
Brückenkurs Wirtschaftsmathematik,	P		2
Module des zweiten Semesters			
Quantitative Methoden I	P	4	6
Finance I (Equity Investments),	P	4	6
Externes Rechnungswesen	P	4	6
Module des dritten Semesters			
Quantitative Methoden II	P	4	6
IT for Finance I	P	4	6
Mikroökonomik	P	4	6
Module des vierten Semesters			
Quantitative Methoden III	P	4	6
Makroökonomik	P	4	6
Finance II (Fixed Income)	P	4	6
Module des fünften Semesters			
Gesellschaftsrecht und Steuern	P	4	6
Finance III (Alternative Investments)	P	4	6
Finance IV (Portfolio Management)	P	4	6
Module des sechsten Semesters			
Finance V (Derivatives),	P	4	6
Finance VI (Risikomanagement),	P	4	6
Research in Finance	P	4	6
Module des siebten Semesters			
Recht der Finanzdienstleistungen	P	4	6
Finance VII (Corporate Issuers)	P	4	6
Wahlpflichtfach I	W	4	6
Module des achten Semesters			
Compliance I und II	P	4	6
IT for Finance II	P	4	6
International Economics	P	4	6

P = Pflichtmodul; **W** = Wahlpflichtmodul; **SWS** = Semesterwochenstunden;
CP = Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

Modulbezeichnung	P/W	SWS	CP
Module des neunten Semesters			
Ethics, Codes and Standards	P	4	6
Wahlpflichtfach II	W	4	6
Wahlpflichtfach III	W	4	6
Module des zehnten Semesters			
Wahlpflichtfach IV	W	4	6
Bachelorarbeit			
Bachelorarbeit mit Kolloquium			12
∑ SWS		**112**	
∑ Credit Points (ohne Transfersemester)			**180**
Gem. § 4.2 PO kann das Studium um ein Transfer-Semester ergänzt werden. Für das anerkannte Transfer-Semester werden 30 ECTS vergeben.			30
Σ Credit Points (incl. Transfer-Semester)			**210**

P = Pflichtmodul; **W** = Wahlpflichtmodul; **SWS** = Semesterwochenstunden;
CP = Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

6 Modulmatrix

6.1 Modulprofile

Semester	Modul	ggf. Modul-nummer	Teilmodule	Teilmodul	Gesamt	Modellierung, Analyse von Daten und Interpretation der Ergebnisse [66 ECTS]	Treffen von Finanz- und Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit [39 ECTS]	Bewertung von Ergebnissen auch vor dem Hintergrund regulatorischer / juristischer und ESG-Rahmen-bedingungen [56 ECTS]	Digitalisierung und Technologie [36 ECTS]	Finanzwirtschaftliche Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Analysekompetenz	Technologische Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Digitalisierung	Interntionalisierung	Interdisziplinarität	Transfer	Global Citizenship
1	Grundlagen der BWL	1.01.			6	2	2	1	1	x	x	x		x			x	x	
1	IT for Finance I	1.02.			6	3	0	0	3		x	x	x	x	x	x	x	x	
1	Brückenkurs Wirtschaftsmathematik	1.03.			2	0	0	0	0										
1	Buchhaltung und Grundlagen des externen Rechnungswesens	1.04.			4	3	0	3	0		x				x		x	x	
1	Quantitative Methoden I	1.05.			6	4	0	1	1		x	x					x		
1	Einführung Finance	1.06.			6	1,5	2,5	1	1	x	x					x		x	x
2	Mikroökonomik oder Managerial Microeconomics	2.01.			6	3	0	3	0		x	x				x			x
2	Finance I (Equity Investments)	2.02.			6	2	3	1	0	x		x				x	x		
2	Externes Rechnungswesen	2.03.			6	3	0	3	0		x	x	x	x			x	x	x
2	Finance II (Fixed Income)	2.04.			6	1,5	2,5	1	1	x		x			x	x	x	x	x
2	Quantitative Methoden II	2.05.			6	2	1	1	1		x	x	x		x	x	x		x
3	Makroökonomik oder International Macroeconomics	3.01.			6	2	1	3	0		x	x				x			x
3	Finance III (Alternative Investments)	3.02.			6	1,5	2,5	1	1	x		x				x	x	x	x
3	Finance IV (Portfolio Management)	3.03.			6	1,5	2,5	0,5	1,5	x	x		x	x	x	x		x	
3	Gesellschaftsrecht und Steuern	3.04.	Gesellschaftsrecht	3	6	1	0	2	0		x	x				x	x		
			Steuern	3		1	0	1,5	0,5		x	x				x	x		
3	Quantitative Methoden III	3.05.			6	4	1	0	1		x	x	x		x	x	x	x	
4	International Economics	4.01.			6	3	0	3	0		x	x				x			x
4	IT for Finance II	4.02.			6	3	0	0	3		x	x	x	x	x	x	x	x	
4	Finance V (Derivatives)	4.03.			6	1,5	2,5	1	1	x	x		x		x	x		x	
4	Finance VI (Risikomanagement)	4.04.	Qualitatives Risikomanagement	3	6	1	1	1	0	x		x		x		x		x	
			Einführung in das quantitative Risikomanagement	3		1	0,5	0,5	1	x	x	x			x		x		
4	Research in Finance	4.05.			6	2	0	1,5	2,5	x	x	x	x	x		x			x

Modulprofile (Fortsetzung)

Semester	Modul	ggf. Modul-nummer	Teilmodule	Teilmodul	Gesamt	Modellierung, Analyse von Daten und Interpretation der Ergebnisse [66 ECTS]	Treffen von Finanz- und Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit [39 ECTS]	Bewertung von Ergebnissen auch vor dem Hintergrund regulatorischer / juristischer und ESG-Rahmen-bedingungen [56 ECTS]	Digitalisierung und Technologie [36 ECTS]	Finanzwirtschaftliche Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Analysekompetenz	Technologische Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Digitalisierung	Interntionalisierung	Interdisziplinarität	Transfer	Global Citizenship
5	Ethics, Codes and Standards	5.01.			6	1	1	4	0			x							x
5	Finance VII (Corporate Issuers)	5.02.			6	0,5	3	1,5	1	x	x	x	x			x		x	
5	Recht der Finanzdienstleistungen	5.03.			6	0	0	5	1		x	x					x	x	
5	Sustainable Finance	W.01			6	1,5	2,5	2	0	x		x			x	x	x	x	x
5	Start-up Finanzierung	W.03.			6	1	2	1	2	x		x	x			x		x	x
5	Central Banking and Capital Markets	W.04.			6	2	2	1	1	x		x				x			x
5	Data Analytics & AI	W.07.			6	2	1	1	2		x	x	x	x	x	x		x	
5	Financial Econometrics	W.08.			6	2,5	1	0,5	2		x	x	x		x	x			
5	Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung	W.10.			6	2	1	3		x	x	x	x	x			x	x	
6	Compliance I und II	6.01.			6	0	0	5	1		x	x				x		x	
6	Krypto-Assets	W.02.			6	1	1	1	3	x		x	x		x	x		x	x
6	Investment Banking	W.05.			6	1,5	2,5	1	1	x	x	x			x	x			
6	Strategic Asset Allocation	W.06.			6	2	2	0,5	1,5	x	x		x		x	x		x	
6	Quantitatives Risikomagement	W.09.			6	2	1	1	2	x	x	x	x		x		x	x	
6	Bachelorarbeit				12	NA	NA	NA	NA	x	x	x	x	x	x	x		x	x

6.2 Studienverlaufsplan und Prüfungslast

Module				Pflicht- / Wahl(pflicht)-module	ECTS - Punkte		Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung zur (Teil) Modulprüfung			Prüfungsvorleistung als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung			Prüfungsleistung	Anzahl	Summe
Semester	**Modul**	**ggf. Modul-nummer**	**Teilmodule**	Pflichtmodul **(PF)** Wahlpflichtmodul **(WPF)** Wahlmodul **(WF)**	**Teilmodul**	**Gesamt**	**ja / nein?**	**wenn ja,** Mindestpräsenzzeit angeben	**wenn ja,** bitte begründen	**ja / nein?**	**wenn ja,** welche(s) (Teil)Modul(e)	**wenn ja,** bitte begründen	**Prüfungsform / Gewichtung / Benotung**	**Prüfungs-leistungen** pro (Teil)Modul	**Prüfungen** **36**
1	Grundlagen der BWL	1.01.		PF	6	6	nein			nein			Präsentation oder Hausarbeit mit Präsentation oder mündliche Prüfung oder Klausur	2	2
1	IT for Finance I	1.02.		PF	6	6	nein			nein			Hausarbeit	1	1
1	Brückenkurs Wirtschaftsmathematik	1.03.		PF	2	2	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
1	Buchhaltung und Grundlagen des externen Rechnungswesens	1.04.		PF	4	4	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
1	Quantitative Methoden I	1.05.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
1	Einführung Finance	1.06.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
2	Mikroökonomik oder Managerial Microeconomics	2.01.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
2	Finance I (Equity Investments)	2.02.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
2	Externes Rechnungswesen	2.03.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
2	Finance II (Fixed Income)	2.04.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
2	Quantitative Methoden II	2.05.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
3	Makroökonomik oder International Macroeconomics	3.01		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit (100%) oder Klausurarbeit (70%) und Hausarbeit (30%)	2	2
3	Finance III (Alternative Investments)	3.02.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
3	Finance IV (Portfolio Management)	3.03.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit (60%) und Performanzprüfung (40%)	2	2
3	Gesellschaftsrecht und Steuern	3.04.	Gesellschaftsrecht	PF	3	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
			Steuern	PF	3		nein			nein					
3	Quantitative Methoden III	3.05.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
4	International Economics	4.01.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
4	IT for Finance II	4.02.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
4	Finance V (Derivatives)	4.03.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
4	Finance VI (Risikomanagement)	4.04.	Qualitatives Risikomanagement	PF	3	6	nein			nein			Präsentation (50%)	2	3
			Einführung in das quantitative Risikomanagement	PF	3		nein			nein			Klausurarbeit (50%)	1	
4	Research in Finance	4.05.		PF	6	6	nein			nein			Hausarbeit (50%) und Präsentation (50%)	2	2

Studienverlaufsplan und Prüfungslast (Fortsetzung)

Module				Pflicht- / Wahl(pflicht)-module	ECTS - Punkte		Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung zur (Teil) Modulprüfung			Prüfungsvorleistung als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung			Prüfungsleistung	Anzahl	Summe
Semester	Modul	ggf. Modul-nummer	Teilmodule	Pflichtmodul **(PF)** Wahlpflichtmodul **(WPF)** Wahlmodul **(WF)**	Teilmodul	Gesamt	ja / nein?	wenn ja, Mindestpräsenzzeit angeben	wenn ja, bitte begründen	ja / nein?	wenn ja, welche(s) (Teil)Modul(e)	wenn ja, bitte begründen	Prüfungsform / Gewichtung / Benotung	Prüfungs-leistungen pro (Teil)Modul	Prüfungen 36
5	Ethics, Codes and Standards	5.01.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
5	Finance VII (Corporate Issuers)	5.02.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
5	Recht der Finanzdienstleistungen	5.03.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
5	Wahlpflichtmodul I	s.u.	Auflistung der wählbaren Module im Abschnitt "Wahlfplichtbereich"	WPF	6	6	nein	Nähere Angaben im Abschnitt "Wahlpflichtbereich"		nein	Nähere Angaben im Abschnitt "Wahlpflichtbereich"		Nähere Angaben im Abschnitt "Wahlpflichtbereich"	s. u.	1
5	Wahlpflichtmodul II	s.u.		WPF	6	6	nein			nein					1
6	Compliance I und II	6.01.		PF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
6	Wahlpflichtmodul III	s.u.	Auflistung der wählbaren Module im Abschnitt "Wahlfplichtbereich"	WPF	6	6	nein	Nähere Angaben im Abschnitt "Wahlpflichtbereich"		nein	Nähere Angaben im Abschnitt "Wahlpflichtbereich"		Nähere Angaben im Abschnitt "Wahlpflichtbereich"	s. u.	1
6	Wahlpflichtmodul IV	s.u.		WPF	6	6	nein			nein					1
6	Bachelorarbeit			PF	12	12	nein			nein			Hausarbeit mit Kolloquium	1	1
7	Transfersemester			optional	30	30	nein			nein					
				Gesamt		**210 ECTS**									
Wahlpflichtbereich															
5	Start-up Finanzierung	W.03.		WPF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
5	Central Banking and Capital Markets	W.04.		WPF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
5	Data Analytics & AI	W.07.		WPF	6	6	nein			nein			Performanzprüfung	1	1
5	Financial Econometrics	W.08.		WPF	6	6	nein			nein			Hausarbeit	1	1
5	Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung	W.10.		WPF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
5	Sustainable Finance	W.01.		WPF	6	6	nein			nein			Hausarbeit (50%) und Präsentation (50%)	2	2
6	Krypto-Assets	W.02.		WPF	6	6	nein			nein			Klausurarbeit	1	1
6	Investment Banking	W.05.		WPF	6	6	nein			nein			Hausarbeit (75%) und Präsentation (25%)	2	2
6	Strategic Asset Allocation	W.06.		WPF	6	6	nein			nein			Hausarbeit	1	1
6	Quantitatives Risikomagement	W.09.		WPF	6	6	nein			nein			Hausarbeit	1	1

Module

7 Pflichtmodule: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Ethik

7.1 Grundlagen der BWL

Modulnummer:	1.01.,1010
Modulbezeichnung:	Grundlagen der BWL
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Sommer- und Wintersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Klaus-Burkhard Bentler
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus-Burkhard Bentler, Prof. Dr. Erich Hölter, Prof. Dr. Marc Prokop, Tobias Krippendorff
Learning Outcome:	**Was?** Die Studierenden erarbeiten die betriebswirtschaftlichen Grundfunktionen, die notwendig sind, um ein Unternehmen funktionsfähig aufzubauen und ziel- und zukunftsorientiert zu führen. Die Studierenden erklären, wie ein Betrieb grundsätzlich funktioniert und analysieren die Bedeutung von Unternehmenszielen und die zugehörigen Planungen sowie Systematiken zur Durchsetzung und zur Kontrolle. **Womit?** Die Studierenden erstellen einen vereinfachten Businessplan für eine selbstgewählte Geschäftsidee. Sie folgen dabei im Wesentlichen dem funktionsorientierten Ansatz der Wertschöpfungskette (Value Chain nach M. Porter) mit unterstützenden Prozessen und Aktivitäten im Unternehmen. Im Rahmen des Businessplans erstellen sie einen vereinfachten Finanzplan (Cash flow-Plan) und ermitteln die Wirtschaftlichkeit ihrer Geschäftsidee auf der Grundlage eines vereinfachten Jahresabschlusses (GuV und Bilanz). Die Studierenden arbeiten hierzu in Gruppen zusammen, präsentieren ihre Teilplanungen im Plenum und reflektieren ihre Prozessschritte und Ergebnisse. **Wozu?** Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren und Lösungsvorschläge zu entwickeln. Sie erkennen die komplexen Zusammenhänge der betrieblichen Funktionsbereiche und deren Interaktion bei betrieblichen Entscheidungen. Sie stärken durch die Gruppenarbeit ihre Selbst-, Sozial- und Reflexionskompetenz sowie ihre Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten. Im Sinne der Entrepreneurship Education erwerben die Studierenden Fachwissen sowie fachübergreifende Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Unternehmensgründung und -führung und für eine selbstständige, eigenverantwortliche Lebensführung erforderlich sind. Das Modul adressiert die Studiengangkriterien: • **Transfer**, weil für betriebswirtschaftliches Fachwissen auf Praxisbeispiele im Start-up-Bereich angewendet wird • **Interdisziplinarität**, weil ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit quantitativen Methoden bearbeitet werden.

Modulinhalte:	• Im Rahmen der Erstellung eines Businessplans für eine selbstgewählte Geschäftsidee werden schrittweise nachstehende betriebswirtschaftliche Grundfunktionen erarbeitet:
	  ○ Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit
	  ○ Absatz, Produktion und Beschaffung
	  ○ Standort, Rechtsform und Organisation
	  ○ Personal
	  ○ Investition und Finanzierung
	  ○ Internes und externes Rechnungswesen
	  ○ Unternehmensplanung und -steuerung
	• Weitere Inhalte sind:
	  ○ Wissenschaftliche Arbeitstechniken
	  ○ Selbst- und Teammanagement
	  ○ Präsentationstechniken

Lehr- und Lernmethoden:	Projektorientierte und seminaristische Vorlesungen, zum Teil mit Unterstützung eines Lernskripts, Gruppenarbeiten
Prüfungsformen:	Präsentation oder Hausarbeit mit Präsentation oder mündliche Prüfung oder Klausur. Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 bis 30 h ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	Brückenkurs Mathematik
Empfohlene Literatur:	• Digital Hub Cologne (Hrsg.) (2021). Handbuch NUK-Businessplan-Wettbewerb. 24. Aufl. Köln: NUK Neues Unternehmertum Rheinland. Verfügbar unter: https://digital-hubcologne.de/wp-content/uploads/2021/02/NUK-Handbuch.pdf • Hölter, E. (2018). Betriebswirtschaft für Schule, Studium und Beruf. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. • Hutzschenreuter, T. (2022). Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 7. Aufl. Wiesbaden: Springer Gabler. • Schierenbeck, H. und Wöhle, C.B. (2016). Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. 19. Aufl. München: De Gruyter Oldenbourg. • Schmalen, H. und Pechtl, H. (2019). Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft.16. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. • Theisen, M.R. (2024). Wissenschaftliches Arbeiten. 19. Aufl. München: Vahlen. • Thommen, J.P. et al. (2023). Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 10. Aufl.. Wiesbaden: Gabler. • Vahs, D. und Schäfer-Kunz, J. (2021). Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 8. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. • Weber, W., Kabst, R. und Baum, M. (2018) Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (10. Aufl.). Wiesbaden: Springer Gabler. • Wöhe, G., Döring, U. und Brösel, G. (2023) Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (28. Aufl.). München: Vahlen.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht
Besonderheiten:	Angebot von Tutorien
Letzte Aktualisierung:	31.03.2025

7.2 Ethics, Codes and Standards

Modulnummer:	5.01.,1020
Modulbezeichnung:	Ethics, Codes and Standards
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	5. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Dominik H. Enste
Dozierende:	Prof. Dr. Dominik H. Enste
Learning Outcome:	**Was?** Die Studierenden lernen wirtschafts- und unternehmensethische Entscheidungen sowohl aus moraltheoretischer Perspektive als auch konkret auf Basis eines Ethikkodex zu treffen und zu begründen. Die Studierenden verstehen und erklären die Bedeutung und den Einfluss von Vertrauen und Kontrolle im (Portfolio-) Management. Sie identifizieren verhaltens-, motivational- und anreizbedingte Faktoren für (un-)moralisches Verhalten. Sie unterscheiden zwischen ethischen und rechtlichen Standards und erarbeiten einen Rahmen für moralische Entscheidungsfindung. Dafür erlernen sie die wesentlichen Komponenten des CFA Institute Ethikkodexes und wenden diesen zur Verhinderung von Verstößen in der Praxis an. Sie können Praktiken im Verhältnis zum CFA Institute Ethikkodex bewerten. **Womit?** Die Studierenden bearbeiten Case Studies aus verschiedenen Lebensbereichen, um moralischen Risiken im beruflichen Alltag schneller zu erkennen. Anhand von Fallstudien aus der Praxis des Investitionsmanagements erstellen sie – unter Berücksichtigung des CFA Institute Ethikkodex – allgemeine Lösungsvorschläge. Mit Experimenten innerhalb des seminaristischen Unterrichts erleben die Studierende den Einfluss von verhaltensökonomischen Biases und Heuristiken auf die (un-)moralische Entscheidungsfindung. Rollenspiele ermöglichen Perspektivwechsel und erleichtern die Reflexion der Ergebnissen. Auf Grundlage der „7-W-Formel der Wirtschaftsethik“ [© IW-Akademie 2025] erstellen sie fundierte Analysen und vermeiden moralische Kurzsichtigkeit. **Wozu?** Die Studierenden sind in der Lage, moralische Entscheidungen im beruflichen Kontext fundiert zu treffen und diese zu reflektieren. Sie erkennen, wie dies zu einem höheren Vertrauen und mehr (betriebs-)wirtschaftlichen Erfolg bei Klienten und Mitarbeitenden führt. Als Nachwuchsführungskräfte fördern sie deshalb moralisches Verhalten in Organisationen und stärken die Integrität und Reputation der Institution. Sie treffen strategische Entscheidungen im Einklang mit hohen ethischen Standards, weil sie die langfristigen Gewinnpotentiale ausschöpfen möchten. Das Modul adressiert das Studiengangkriterium **Global Citizenship** aufgrund der Auseinandersetzung mit bzw. Diskussion und Reflexion von ethischen Standards im persönlichen, beruflichen und unternehmerischen Kontext.
Modulinhalte:	• Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik • Verhaltensethik • Vertrauen und Kontrolle in der Investmentbranche • CFA Ethikkodex für berufliches Verhalten (Leitlinien für die Standards I–VII) • Einführung in die Globalen Standards für die Beurteilung der Anlagestrategie (GIPS) • Case-Studies aus der Finanzbranche
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht: • Lektüre eines Lehrbuchs und Bearbeitung der Kontrollfragen und Übungsaufgaben • selbständige Bearbeitung von Fallstudien zu ethischen Problemstellungen mit anschließender Diskussion • interaktive Elemente aus Experimenten, Case-Studies und Rollenspielen

	• forschendes Lernen im Rahmen von Anwendungsbeispielen zur Diskussion von moralischen Herausforderungen im Portfoliomanagement und zur Analyse von Vertrauensbildung in professionellen Beziehungen.
Prüfungsformen:	Klausur (100%) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 bis 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Volume 10: Ethical and Professional Standards der 2025 CFA Program Curriculum Level I Box Set, CFA Institute, Wiley, Hoboken. • De Cremer, David/ Moore, Celia, 2020, Toward a Better Understanding of Behavioral Ethics in the Workplace, Annu. Rev. Organ. Psychol. Organ. Behav. 7:369–393 • Holzmann, Robert, 2022, Wirtschaftsethik, 3. Auflage, SpringerGabler
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	-
Besonderheiten:	Dieses Modul thematisiert den Bereich Ethics, Codes and Standards des Candidate Body of Knowledge (CBOK) des CFA® Program Level I.
Letzte Aktualisierung:	31.03.2025

8 Pflichtmodule: Finance

8.1 Einführung Finance

Modulnummer:	1.06., 1100
Modulbezeichnung:	Einführung Finance
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Anja Büschgen
Dozierende:	Prof. Dr. Anja Büschgen
Learning Outcome:	**Was?** • Die Studierenden können grundlegende Konzepte und Begriffe im Bereich • Finance anwenden. Die Studierenden verstehen die Funktionsweise von Finanzmärkten. • Die Studierenden verstehen die Struktur des Banken- und Finanzsystems und können die verschiedenen Arten von Banken und Finanzdienstleistern differenzieren und verstehen deren Tätigkeitsfelder sowie deren Rolle in der Volkswirtschaft. • Die Studierenden können grundlegende Finanzinstrumente zur Lösung von einfachen finanziellen Aufgaben im Bereich Finance anwenden. **Womit?** • Die Studierenden erarbeiten die wichtigsten Geschäftsfelder von Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen und grenzen diese voneinander ab. • Sie identifizieren Marktstrukturen und Funktionsweise der Finanzmärkte und erarbeiten sich Finanzinstrumente wie Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere. • Hierbei interpretieren und reflektieren die Studierenden die jeweils aktuellen globalen, wirtschafts- und geldpolitischen sowie sozialen Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen/Implikationen auf die Finanzmärkte bzw. die Finanzmarktteilnehmer. **Wozu?** • Dieses Modul ermöglicht den Einstieg in die weiteren Finance-Module des Studiengangs und eröffnet das Verständnis für das Chartered Financial Analyst (CFA) – Programm als eine international anerkannte und in der globalen Finanzbranche hoch angesehene Spezialisierung für berufliche Aktivitäten im Fondsmanagement und im Aktien- und Derivatehandel sowie in der Anlageberatung, in der Unternehmensbewertung und im Controlling. Dieses Modul adressiert die Studiengangkriterien: • Internationalisierung, weil die globalen Auswirkungen finanzwirtschaftlicher Fragestellungen erörtert und reflektiert werden; • Global Citizenship, weil die Studierenden an die kritische Reflektion über mögliche soziale und ökologische Auswirkungen finanzwirtschaftlicher Entscheidungen herangeführt werden; • Transfer, weil Gastvorträge und Exkursionen (mit Projektarbeit) von externen Partnern aus der Finanzbranche angeboten werden.
Modulinhalte:	• Ziele der (betrieblichen) Finanzwirtschaft • Grundlegende Finanzbegriffe und Finanzkennzahlen • Nationale und internationale Finanzmärkte (Geld- und Kapitalmarkt) und ihre Akteure (Banken, institutionelle Investoren, Unternehmen, Regulierungsbehörden) sowie ihre Marktmechanismen • Geschäftsfelder von Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen im Bereich Investment- und Commercial Banking (Kreditgeschäfte, Wertpapiergeschäfte, Einlagengeschäfte, Zahlungsverkehr, Payment-Systeme)

Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht, interaktives Lehrgespräch, Diskussion über ausgewählte Fragestellungen in Gruppen und im Plenum, Bearbeitung von praxisnahen Fallstudien, Gastvorträge, Exkursionen
Prüfungsformen:	Klausur (100 %) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	Brückenkurs Wirtschaftsmathematik
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Becker, H. P. und Peppmeier, A. (2022). Investition und Finanzierung. 9. Aufl. Wiesbaden: Springer. • Berk, J. und DeMarzo, P. (2024). Grundlagen der Finanzwirtschaft: Analyse, Entscheidung und Umsetzung. 2. Aufl. München: Pearson. • Berk, J. und DeMarzo, P. (2024). Grundlagen der Finanzwirtschaft: Das Übungsbuch. 2. Aufl. München: Pearson. • Grill, W., Perczynski, H., Pastor, D., Int-Veen, T. und Menz, H. (2024). Wirtschaftslehre • des Kreditwesens. 58. Aufl. Braunschweig: Westermann.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Wirtschaftsrecht
Besonderheiten:	Keine
Letzte Aktualisierung:	31.03.2025

8.2 Finance I (Equity Investments)

Module Code:	2.02., 5010
Modul Title:	Finance I (Equity Investments)
Moduls type:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	2nd semester
Frequency:	Once per year (summer Semester)
Module coordinator:	Prof. Dr. Ridwan Dewayanto Rusli, SM, MSCEP, Dipl.-Chem.
Lecturer:	Prof. Dr. Ridwan Dewayanto Rusli, SM, MSCEP, Dipl.-Chem.
Learning Outcomes:	**What?** Students are able to explain the functioning of financial and stock markets with a particular focus on equity securities. They can describe the role of shares, the construction of financial and stock market indices, and the concept of market efficiency. Students can analyse industries, companies, and business models and are able to distinguish clearly between historical accounting-based measures and forward-looking valuation approaches. **How?** Students analyse different types of shares, discuss market and index structures, and evaluate industries and company strategies. They calculate, interpret, and evaluate financial statements, cash flows and financial ratios, develop cash flow projections and apply project, company, and equity valuation methods. **What for?** Students will thus be able to use the acquired analytical skills as a foundation for advanced finance courses and professional applications. The module prepares them for further study in portfolio management, risk management, and financial derivatives and aligns with core elements of the CFA curriculum. Students are therefore equipped for career paths in investment management, trading, investment advisory, investment banking and corporate valuation. This module addresses the curriculum criteria: **Internationalization**: This course is taught in English, is based on the international CFA curriculum and constantly opens up new perspectives due to its focus on the international capital markets. **Global citizenship:** This course raises awareness of and guides students in work on case studies that explicitly incorporate ESG criteria. **Knowledge transfer:** Industry perspectives are integrated through guest lectures. Further, industry cooperations for Bachelor theses within the field of this module can be initiated.
Module Content:	Market organization and market structures Security market indices, especially equity indices Market efficiency, market anomalies, and behavioral finance Types of equity securities i.e. shares Company and financial analysis, past and present Industry and competitive analysis Forward-looking project and company analysis, cash flow and financial projections Project, company and equity valuation methods and key metrics
Teaching and Learning Methods:	Seminar-style lectures and instructions Interactive discussions

	Exercises and case studies
Assessment Method:	Written exam (100 %) This module contributes 3.37% toward the final grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	4 SWS; 180 hours
Contact hours:	60 teaching units (à 45 minutes)
Self-study:	135 hours of independent work
Recommended Prerequisites:	Introduction to Finance, Quantitative Methoden, Buchhaltung und Grundlagen des externen Rechnungswesens.
Recommended Reading:	• CFA Institute, 2025 CFA Program Curriculum Level I Box Set: Volume 5: Equity Investments. Hoboken, NJ: Wiley, (CFAI) • Brealey, Richard A., Stewart C., Myers and Franklin Allen (BMA), “Principles of Corporate Finance”, 13th ed., McGraw Hill, 2020 (in library, hard- and softcopies) (15th ed., 2025, by BMA with Edmans (BMAE) • Reference - Weygandt, Jerry, Paul Kimmel, and Donald Kieso (WKK): Accounting Principles (IFRS Version), Global Edition, 2019 (in library).
Use of Module in Other Study Programs:	-
Special Remarks:	This module covers the Equity Investments subjects of the Candidate Body of Knowledge (CBOK) of the CFA® Program Level I
Last Update:	15.12.2025

8.3 Finance II (Fixed Income)

Module Code:	2.04., 5020
Module Title:	Finance II (Fixed Income)
Type of Module:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	2nd semester
Frequency:	Once per year (summer semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Britta Hachenberg
Lecturers:	Prof. Dr. Britta Hachenberg
Learning Outcome:	**What?** This module explores the essential concepts and strategies of fixed income investment, **How?** … utilizing valuation methods and risk assessment techniques, including their implementation **What for?** …to equip students with the expertise needed for effective portfolio management and integration of ESG considerations. Upon successful completion of this module, students will be able to: 1. Identify and Classify: Recognize and classify various types of fixed income securities and markets, demonstrating a solid understanding of their fundamental characteristics and yield structures. 2. Evaluate and Analyze: Apply valuation methods to individual fixed income securities, including the assessment of interest rate and credit risks, using analytical techniques that reflect a high level of financial expertise. 3. Develop and Implement Strategies: Formulate and implement fixed income portfolio management strategies that incorporate ESG considerations, demonstrating the ability to reflect on and transfer theoretical concepts into practical applications. 4. Synthesize and Reflect: Critically analyze structured products and the valuation of bonds with embedded options, reflecting on how these instruments fit into broader investment strategies. This module addresses the curriculum criteria: • **Global Citizenship**: Extensive case studies that include sustainability criteria in particular, with a focus on ecological and social goals, • **Internationalization**: This course is taught in English, is based on the international CFA curriculum and constantly opens up new perspectives due to its focus on the international capital markets, • **Interdisciplinarity**: The sustainability aspects of this course require an interdisciplinary perspective, • **Transfer**: Industry perspectives are integrated through guest lectures. Further, industry cooperations for Bachelor theses within the field of this module can be initiated.
Module Content:	• Types of Fixed Income Securities and Markets • Fundamental Fixed Income • Term Structure Determination and Yield Spreads • Valuation of Individual Fixed Income Securities • Analysis of Interest Rate Risk • Analysis of Credit Risk • Valuing Bonds with Embedded Options • Structured Products • Fixed Income Portfolio Management Strategies • ESG considerations in Fixed Income
Teaching and Learning Methods:	Seminar-like lecture, moderated discussions; workshops; case studies (individually and in groups)

Assessment Method:	Exam (100%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies
Recommended Prerequisites:	• Brückenkurs Wirtschaftsmathematik • Einführung Finance • Quantitative Methoden I • Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• Berk, J. and DeMarzo, P. (2023). Corporate Finance. 6th ed. Harlow: Pearson Education. • CFA Institute (2025). 2025 CFA Program Curriculum Level I Box Set: Volume 6: Fixed Income. Hoboken, NJ: Wiley. • Choudhry, M., Moskovic, D. and Wong, M. (2014). Fixed Income Markets: Management, Trading, and Hedging. 2nd ed. Hoboken, NJ: Wiley. • Fabozzi, F. and Mann, S. (2021). The Handbook of Fixed Income Securities. 9th ed. New York: McGraw-Hill Education.
Use of the Module in Other Degree Programs:	-
Particularities:	Guest lectures; The curriculum addresses the Fixed Income part of the CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) for the CFA® Program Level I.
Last update:	30.09.2025

8.4 Finance III (Alternative Investments)

Module Code:	3.02., 5030
Module Title:	Finance III (Alternative Investments)
Type of Module:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	3rd semester
Frequency:	Once per year (winter semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Britta Hachenberg
Lecturers:	Prof. Dr. Britta Hachenberg
Learning Outcome:	**What?** This module introduces the variety of alternative investments **How?** … focusing on analytical evaluation and portfolio management techniques, including their implementation **What for?** …to equip students with the skills necessary for effective diversification and integration of ESG considerations within investment strategies. Upon successful completion of this module, students will be able to: **1. Identify and Evaluate:** Recognize and evaluate different types of alternative investments, including real estate, real assets, private capital, hedge funds, and commodities, demonstrating a comprehensive understanding of their unique characteristics and in portfolio diversification. **2. Analyze and Interpret:** Conduct in-depth analyses of alternative investment strategies, interpreting key factors that influence the performance of various assets, while applying advanced analytical methods to assess risks and opportunities. **3. Develop and Implement Strategies:** Design and implement alternative investment portfolio management strategies, integrating ESG considerations, and demonstrating the ability to reflect on theoretical concepts while transferring them to practical scenarios. **4. Reflect and Integrate:** Critically reflect on the integration of alternative investments within a broader financial strategy, incorporating analytical skills to assess the potential benefits and challenges of diverse asset classes. This module addresses the curriculum criteria: • **Global Citizenship**: Extensive case studies that include sustainability criteria in particular, with a focus on ecological and social goals, • **Internationalization**: This course is taught in English, is based on the international CFA curriculum and constantly opens up new perspectives due to its focus on the international capital markets, • **Interdisciplinarity**: The sustainability aspects of this course require an interdisciplinary perspective, • **Transfer**: Industry perspectives are integrated through guest lectures. Further, industry cooperations for Bachelor theses within the field of this module can be initiated.
Module Content:	• Types of Alternative Investments • Real Estate • Real Assets (including Infrastructure, Timber and Farm Land) • Private Capital (including Private Equity, Private Credit and Venture Capital) • Hedge Funds • Commodities • Alternative Investments Portfolio Management • ESG considerations in Alternative Investments
Teaching and Learning Methods:	Seminar-like lecture, moderated discussions; workshops; case studies (individually and in groups)
Assessment Method:	Exam (100%)

	This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies
Recommended Prerequisites:	• Brückenkurs Wirtschaftsmathematik • Finance I-II • IT for Finance I • Quantitative Methoden I-II • Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• CFA Institute (2025). 2025 CFA Program Curriculum Level I Box Set: Volume 8: Alternative Investments. Hoboken, NJ: Wiley. • Chambers, D.R., Black, K. and Lacey, N.J. (2018). Alternative Investments: A Primer for Investment Professionals. The CFA Institute Research Foundation. [Online]
Use of the Module in Other Degree Programs:	-
Particularities:	Guest lectures; The curriculum addresses the Alternative Investments part of the CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) for the CFA® Program Level I.
Last update:	31.03.2025

8.5 Finance IV (Portfolio Management)

Module Code:	3.03., 5040
Module Title:	Finance IV (Portfolio Management)
Type of Module:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	3rd semester
Frequency:	Once per year (winter semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Felix Miebs
Lecturers:	Prof. Dr. Felix Miebs
Learning Outcome:	**What?** Students can analyze characteristics of assets and, based on clearly defined criteria, determine risk-return-optimized allocations for investors with different requirements regarding liquidity, risk capacity, and risk tolerance. They are also able to structure, document and analyze the investment process as well as the resulting investment performance. **How?** To achieve this, students apply mathematical and statistical methods (such as linear and quadratic optimization, histograms, point estimators, hypothesis testing, and linear regression) and combine them with financial theory and models (such as portfolio theory, the capital allocation line, capital market line, security market line, and the capital asset pricing model). In addition, they are capable of implementing these models using software (Excel and Python). **What for?** With these acquired competencies, students are able to assess the needs of different investor groups, such as institutional investors or private clients, and, based on this understanding, make informed and analytically sound investment decisions that account for both short-term and long-term financial goals. This module addresses the curriculum criteria: • **Internationalization**: This course is taught in English, is based on the international CFA curriculum and constantly opens up new perspectives due to its focus on the international capital markets, • **Transfer**: Industry perspectives are integrated through guest lectures. Further, industry cooperations for Bachelor theses within the field of this module can be initiated.
Module Content:	• Risk and return of assets and portfolios • Portfolio planning and construction • Portfolio optimization techniques • Behavioral biases
Teaching and Learning Methods:	Seminar-like lecture; moderated discussions; simulation game (groupwork)
Assessment Method:	Exam (60%) and Performance Evaluation (40%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies
Recommended Prerequisites:	• Brückenkurs Wirtschaftsmathematik • Finance I - II • IT for Finance I • Quantitative Methoden I - II • Students should have at least B2 language skills in English

Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• CFA Institute (2025). 2025 CFA Program Curriculum Level I Box Set: Volume 9: Portfolio Management. Hoboken, NJ: Wiley. • CFA Institute (2025). Portfolio Management in Practice: Investment Management Volume 1. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons Inc. • Elton, E.J., Gruber, M.J., Brown, S.J. and Goetzmann, W.N. (2014). Modern Portfolio Theory and Investment Analysis. 9th ed. Hoboken, NJ: Wiley.
Use of the Module in Other Degree Programs:	-
Particularities:	Guest lectures; The curriculum addresses the Portfolio Management part of the CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) for the CFA® Program Level I.
Last update:	31.03.2025

8.6 Finance V (Derivatives)

Module Code:	4.03., 5050
Module Title:	Finance V (Derivatives)
Type of Module:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	4th semester
Frequency:	Once per year (summer semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Felix Miebs
Lecturers:	Prof. Dr. Felix Miebs
Learning Outcome:	**What?** Students know key characteristics and functions of derivatives, including futures, forwards, options, and swaps. They apply mathematical techniques to price these instruments and to quantify their risks. Further, students can independently analyze suitable hedging and speculation strategies using the aforementioned financial instruments. **How?** Students apply both financial mathematical models, such as the binomial model and the Black-Scholes-Merton model, as well as valuation techniques like no-arbitrage, replication, cost of carry and risk-neutral pricing to price the aforementioned derivatives. Additionally, students can implement these models in Python and price derivatives based on market data. **What for?** With these competencies, students are equipped to develop tailored derivatives strategies for institutional investors and provide informed recommendations on how derivatives can be effectively used to manage return profiles of investments. This module addresses the curriculum criteria: • **Internationalization**: This course is taught in English, is based on the international CFA curriculum and constantly opens up new perspectives due to its focus on the international capital markets, • **Transfer**: Industry perspectives are integrated through guest lectures.
Module Content:	• Derivative Instrument and Derivative Market Features • Forward Commitment and Contingent Claim Features and Instruments • Derivative Benefits, Risks, and Issuer and Investor Uses • Arbitrage, Replication, and the Cost of Carry in Pricing Derivatives Behavioral biases • Pricing and Valuation of Futures, Forwards, and Options Contracts
Teaching and Learning Methods:	Seminar-like lecture; moderated discussions; case studies (groupwork)
Assessment Method:	Exam (100%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies
Recommended Prerequisites:	• Brückenkurs Wirtschaftsmathematik • Finance I-II • Quantitative Methoden I-III • IT for Finance I • Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None

Recommended Reading:	• CFA Institute (2025). 2025 CFA Program Curriculum Level I Box Set: Volume 7: Derivatives. Hoboken, NJ: Wiley. • Hull, J. (2023). Options, Futures, and Other Derivatives. 11th ed. Harlow: Pearson International. • Natenberg, S. (1994). Option Volatility and Pricing: Advanced Trading Strategies and Techniques. 2nd ed. New York: McGraw Hill.
Use of the Module in Other Degree Programs:	-
Particularities:	Guest lectures; the module addresses the Derivatives part of the CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) for the CFA® Program Level I.
Last update:	31.03.2025

8.7 Finance VI (Risikomanagement)

Modulnummer:	4.04.,5060
Modulbezeichnung:	Finance VI (Risikomanagement)
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Anja Büschgen Prof. Dr. Ralf Knobloch
Dozierende:	Prof. Dr. Anja Büschgen Prof. Dr. Ralf Knobloch
Learning Outcome:	**Modulteil „Einführung in das qualitative Risikomanagement“** **Was?** • Die Studierenden können alle relevanten Risiken mit Finance-Bezug identifizieren und darauf abgestimmt Sicherungsstrategien sowie Risikosteuerungsinstrumente anwenden. • Die Studierenden können Risikosituationen in finanziellen Bereichen analysieren und darauf abgestimmt Handlungsentscheidungen am Kapitalmarkt entwickeln. **Womit?** • Indem die Studierenden in der Lehrveranstaltung auf Basis von Fallstudien die jeweils relevanten Risikoarten differenzieren, ihre Bedeutung im jeweiligen Kontext bewerten und mit der Risikotragfähigkeit und Risikoaffinität des betroffenen Risikoträgers abstimmen. • Indem die Studierenden in kleinen Projekten für exemplarische Risikosituationen Risikosteuerungsmöglichkeiten erarbeiten und ihre Lösungsvorschläge in der Gruppe diskutieren und reflektieren. **Wozu?** • Um in der beruflichen Praxis rechtzeitig Risikosituationen zu antizipieren und Risikovermeidungs- bzw. Risikoreduzierungsstrategien zu entwickeln und daraus Empfehlungen für risikoadjustierte Anlage- und Investitionsentscheidungen abzugeben. **Modulteil „Einführung in das quantitative Risikomanagement“** **Was?** • Die Studierenden kennen die grundlegenden wahrscheinlichkeitstheoretischen Methoden und Kennzahlen zur Quantifizierung von Risiken mit Finance-Bezug und können diese sowohl in diskreten als auch stetigen Modellen anwenden. • Ferner können die Studierenden die Begriffe Streuung und Risiko unterscheiden und sind mit dem Begriff der Kohärenz von Risikomaßen vertraut. **Womit?** • Indem die Studierenden wahrscheinlichkeitstheoretische Modelle, Methoden und Kennzahlen in ökonomischen Fragestellungen und Fallbeispielen anwenden sowie die Ergebnisse interpretieren. • Den Studierenden werden Übungsaufgaben zur Nachbereitung und Festigung der Inhalte zur Verfügung gestellt.

Wozu?

- Um in der beruflichen Praxis Risiken mit Finance-Bezug (z.B. Aktienkurs- Sowie Kreditausfallrisiken) zu quantifizieren und deren finanzielle Absicherung festlegen zu können.

Das Modul adressiert die Studiengangkriterien:

- **Internationalisierung**, weil Risikomanagement immer im globalen Kontext erfolgen muss,
- **Transfer**, weil in der Veranstaltung Gastvorträge und Exkursionen (mit Projektarbeit) von externen Partnern aus der Finanzbranche angeboten werden,
- **Interdisziplinarität**, weil die Schnittstelle zwischen Finance und Mathematik/Statistik im Fokus steht. Die Problemstellungen werden aus Sicht beider Fachdisziplinen betrachtet. Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Probleme sowohl aus Sicht von Finance zu erfassen, zu beschreiben usw. als auch aus Sicht der Statistik/Wahrscheinlichkeitstheorie zu bearbeiten und die Ergebnisse für Finance zu interpretieren. Klassiker ist der Value at Risk: in der Wahrscheinlichkeitsrechnung ein Quantil, in Finance eine Kapitalbedarfsermittlung.

Modulinhalte:	**Modulteil „Einführung in das Qualitative Risikomanagement“:** • Finanzielle Risiken (Liquiditäts-, Ausfall-, politische und wirtschaftliche Länderrisiken, Markpreisrisiken bei Finanzinstrumenten), operationelle Risiken, ESG-Risiken, geopolitische Risiken und mögliche Risikosteuerungsinstrumente • Kriterien der Risikotragfähigkeit von Unternehmen und Finanzdienstleistern • Risiko-Chancen-Kalkül als zentraler Bezugspunkt eines Risikosteuerungssystems **Modulteil „Einführung in das quantitative Risikomanagement“** • Definition des Begriffs Risiko aus betriebswirtschaftlicher Sicht • Kennzahlen: Lagemaße (Mittelwert, Erwartungswert), Streuungsmaße (Varianz, Standardabweichung), Risikomaße (Value at Risk, Expected Shortfall) • Eigenschaften von Risikomaßen: Kohärenz • Spezielle Modelle, z.B.: Binomialverteilung, Dreiecksverteilung, Normalverteilung, Log-Normalverteilung, allgemeine Pareto-Verteilung
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht, interaktives Lehrgespräch, Diskussion von ausgewählten Fragestellungen in der Gruppe und im Plenum, Bearbeitung von praxisnahen Fallstudien, Gastvorträge, Exkursionen
Prüfungsformen:	Präsentation (50 % der Gesamtnote) und Klausur (50% der Gesamtnote) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 % im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten), 30 Unterrichtseinheiten Qualitatives Risikomanagement 30 Unterrichtseinheiten Einführung in das quantitative Risikomanagement
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	• Einführung Finance • Finance IV-V • Quantitative Methoden III
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Allen, S.L. (2019). Financial Risk Management: A Practitioner's Guide to Managing Market and Credit Risk. 3. Aufl. Hoboken, NJ: Wiley Finance. • Cottin, C. und Döhler, S. (2013). Risikoanalyse. 2. Aufl. Berlin: Springer.

	• Hull, J.C. (2023). Risk Management and Financial Institutions. 6. Aufl. Hoboken, NJ: Wiley Finance. • Hull, J.C. (2016). Risikomanagement. 4. Aufl. München: Pearson. • Jakubowski, R. (2024). Risikomanagement und Regulierung. 1. Aufl. Berlin: De Gruyter. • Schlittgen, R. (2012). Einführung in die Statistik. 12. Aufl. München: Oldenbourg Verlag. • Wehrspohn, U. und Ernst, D. (2022). Verteilungen als Grundlage des quantitativen Risikomanagements. Berlin: Springer.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	-
Besonderheiten	Das Modul besteht aus zwei Teilen: • Einführung in das qualitative Risikomanagement • Einführung in das quantitative Risikomanagement Das Modul deckt Teile des Bereichs Portfolio Management des CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) des CFA® Program Level I ab.
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

8.8 Finance VII (Corporate Issuers)

Module Code:	5.02., 5070
Module Title:	Finance VII (Corporate Issuers)
Type of Module:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	5th semester
Frequency:	Once per year (winter semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Ute Bonenkamp-Menge
Lecturers:	Prof. Dr. Ute Bonenkamp-Menge
Learning Outcome:	**What?** Students can analyze the structural, financial, and governance aspects of corporate issuers. **How?** To achieve this, students compare organizational forms, financial claims, and motivations of corporate issuers. They describe key features of corporate issuers, stakeholder groups, governance mechanisms, types of capital investments, and business models. They explain the cash conversion cycle, liquidity, and factors affecting capital structure. They calculate and interpret metrics such as NPV, IRR, ROIC, and WACC to make informed strategic decisions. **What for?** Acquiring these competencies provides students with a good basis to contribute effectively to strategic decision-making processes in corporate finance. This module addresses the curriculum criteria: • **Internationalization**: This course is taught in English, is based on the international CFA curriculum and constantly opens up new perspectives. • **Transfer**: Industry perspectives are integrated through the lecturer as well as guest lectures. Furthermore, industry cooperations for Bachelor theses within the field of this module can be initiated.
Module Content:	• Organizational Forms, Corporate Issuer Features, and Ownership • Investors and Other Stakeholders • Corporate Governance: Conflicts, Mechanisms, Risks, and Benefits • Working Capital and Liquidity • Capital Investments and Capital Allocation • Capital Structure • Business Models
Teaching and Learning Methods:	Seminar-like lecture; moderated discussions
Assessment Method:	Exam (100%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies
Recommended Prerequisites:	• Grundlagen der BWL • Brückenkurs Wirtschaftsmathematik • Quantitative Methoden I • Buchhaltung und Grundlagen des externen Rechnungswesens • Externes Rechnungswesen • Einführung Finance • Finance I - II

	• Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• CFA Institute (2025). 2025 CFA Program Curriculum Level I Box Set: Volume 3: Corporate Issuers. Hoboken, NJ: Wiley. • Brealey, R. A., Myers, S. C., and Allen, F. (2020). Principles of corporate finance. 13th ed. New York: McGraw-Hill Education.
Use of the Module in Other Degree Programs:	-
Particularities:	Guest lectures; The curriculum covers the Corporate Issuers part of the CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) for the CFA® Program Level I.
Last update:	31.03.2025

8.9 Research in Finance

Modulnummer:	4.05., 8010
Modulbezeichnung:	Research in Finance
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. Anja Büschgen
Dozierende:	Prof. Dr. Anja Büschgen
Learning Outcome:	**Was?** • Die Studierenden können grundlegende fachspezifische Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und relevante Forschungsfragen im Bereich Finance entwickeln. Zudem können sie geeignete Forschungsmethoden und Theorien anwenden, um finanzwirtschaftliche Fragestellungen – auch mit global relevanten Bezügen - zu analysieren. • Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Arbeiten erstellen und ihre Arbeiten im wissenschaftlichen Diskurs mit anderen reflektieren. • Sie können Forschungsergebnisse kritisch interpretieren sowie deren Relevanz und Anwendbarkeit auf Fragestellungen im Bereich Finance bewerten. **Womit?** • Indem die Studierenden Literatur recherchieren und auswerten, eigene Daten sammeln/erheben, analysieren und daraus Schlussfolgerungen ziehen sowie diese in wissenschaftlichen Arbeiten (Präsentationen, Papers und Hausarbeiten) präsentieren und dokumentieren. • Dabei können sie auf den LSEG - (ehemals Reuters-Refinitiv) Datenbankzugang der Fakultät zugreifen, womit ihnen die Daten einer der weltweit größten Finanzmarktdatenanbieter zur Verfügung steht. • Indem die Studierenden in einer Gruppe ein „kleines“ Forschungsprojekt mit Finance-Bezug durchführen, dokumentieren und ihre und die Forschungsergebnisse ihrer Mitstudierenden kritisch diskutieren. **Wozu?** • Um in der Bachelorarbeit ein eigenes Forschungsprojekt zu bearbeiten und Handlungsempfehlungen daraus abzuleiten. • Um komplexe Forschungsarbeiten im Bereich Finance durchzuführen. • Um wissenschaftlich fundierte Entscheidungen in der beruflichen Praxis zu treffen. Das Modul adressiert die Studiengangkriterien: • **Internationalisierung**, weil finanzwirtschaftliche Forschungsfragen analysiert werden, die meist auch einen global relevanten Kontext haben. • **Global Citizenship**, weil die Studierenden hier über die Komplexität finanzwirtschaftlicher Entwicklungen mit möglichen ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen reflektieren und in Gruppen- bzw. Plenumsdiskussionen erörtern sollen.
Modulinhalte:	• Bedeutung und Wert des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens sowie Ablauf eines Forschungszyklus

	• Vorgehen bei der Literaturrecherche, Quellenarbeit, wissenschaftliches Zitieren, Aufbau und Struktur wissenschaftlicher Arbeiten, Argumentationsformen, Umgang mit wissenschaftlichen Daten • Quantitative (z. B. Statistische Techniken, Umfragen) und qualitative Forschungsmethoden, Arbeit mit Financial Markets Infrastructure and Data (LSEG) • (Praxisnahe) Beispiele für Research-Arbeiten mit aktuellen Finance Bezügen
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht, interaktives Lehrgespräch, Gruppenarbeit sowie Gruppen- und Plenumsdiskussion
Prüfungsformen:	Hausarbeit (50%) und Präsentation (50%)
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	Wissenschaftliches Arbeiten (institutsübergreifendes Kursangebot) Einführung Finance Makroökonomik Finance I bis IV IT for Finance I Quantitative Methoden III
Zwingende Voraussetzungen:	
Empfohlene Literatur:	• Bucher, U., Schwarzer, M. und Holweißig, K. (2023). Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten. München: Vahlen. • Dietz, B. und König, T. (2019). Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten. Wiesbaden: Springer Gabler. • Gerstmann, M. (2021). Wissenschaftliches Arbeiten. Stuttgart: Kohlhammer. • Theisen, M. R. (2024). Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. 19. Aufl. München: Vahlen.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	-
Besonderheiten:	-
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

9 Pflichtmodule: IT for Finance

9.1 IT for Finance I

Module Code:	1.02., 4060
Module Title:	IT for Finance I
Type of Module:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	1st semester
Frequency:	Once per year (winter semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Felix Miebs
Lecturers:	Prof. Dr. Felix Miebs
Learning Outcome:	**What?** After this module, students will be able to apply Excel, SQL, and Python to analyze and solve (mainly financial) problems and evaluate the solutions for their everyday work. **How?** Students learn the basic principles of calculations in Excel, creating a small SQL application, and programming simple Python programs, solving different examples, compare the applicability of several software programs to achieve the solutions and evaluate the usefulness of the solutions. **What for?** The acquired skills put students in the position to support and automatize their desktop work at future workplaces and lay the foundation for upcoming finance and IT courses. This module addresses the curriculum criteria: • **Internationalization**, because this course is taught in English • **Interdisciplinarity**, because programming is rooted in computer science.
Module Content:	• Main principles, functions, and possibilities of Excel • Main characteristics of relating data in relational databases as well as access to the data in such databases • Basic structures and possibilities of programming with Python
Teaching and Learning Methods:	Short impulses by the teacher, direct application of presented knowledge (individually and in groups)
Assessment Method:	Performance Evaluation (100%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent study
Recommended Prerequisites:	Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• DeBarros, A. (2022). Practical SQL: A beginner's guide to storytelling with data. 2nd ed. San Francisco, CA: No Starch Press. • Fairhurst, D. S. (2022). Financial modeling in Excel for dummies. 2nd ed. Hoboken, NJ: Wiley John + Sons. • Lewinson, E. (2022). Python for finance cookbook: Over 80 powerful recipes for effective financial data analysis. 2nd ed. Birmingham, UK: Packt Publishing.

	• Sweigart, A. (2019). Automate the boring stuff with Python: Practical programming for total beginners. 2nd ed. San Francisco, CA: No Starch Press. • Actual Learning platforms on the Internet.
Use of the Module in Other Degree Programs:	-
Particularities:	The use of large language models is explicitly enforced and reflected upon. Students reflect on their learning progress and the learning methods used to learn about their individual learning styles, prepare for lifelong learning, and become sensitive to their own reactions to success and failure.
Last update:	31.3.2025

9.2 IT for Finance II

Module Code:	4.02.,4070
Module Title:	IT for Finance II
Type of Module:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	4th semester
Frequency:	Once per year (winter semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Tobias Schlüter
Lecturers:	Prof. Dr. Tobias Schlüter
Learning Outcome:	**What?** After completing the module, students will be able to *apply* Python in the finance industry to analyze and solve business-related issues. **How?** They achieve this by using Python programming and data analytics software on financial data. Initially, students build upon their basic knowledge from IT for Finance 1, advancing to more complex models and application scenarios. They are trained to recognize and explain the various applications of Python in finance, applying Python tools and libraries to analyze financial data and develop financial models that address business problems. Students independently analyze complex financial data, interpret the results, and derive data-driven financial decisions. Finally, they formulate appropriate financial strategies and solutions based on Python-supported analyses. **What for?** The acquired knowledge enables them to analyze financial data, implement quantitative models, and make well-founded financial decisions based on the results. This module addresses the curriculum criteria: • **Internationalization**, because this course is taught in English • **Interdisciplinarity**, because programming is rooted in computer science. • **Transfer**, because programming software is used solve problems in the fild of business and finance.
Module Content:	• Data Retrieval • Data Preparation • Descriptive Analysis & Visualisation • Time Series Analysis • Predictive Analysis • Pattern Recognition
Teaching and Learning Methods:	Lecture/seminar, groupwork
Assessment Method:	Exam (100%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies (incl. preparation, teamwork, review and examinations).
Recommended Prerequisites:	• IT for Finance I • Quantitative Methods II - III • Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None

Recommended Reading:	• Fletcher, C. and Gardner, C. (2009).Financial modelling in Python. Hoboken, NJ: Wiley Finance • Hilpisch, Y. (2019). Python for finance: Mastering data-driven finance. Sebastopol, • CA: O'Reilly. • Van der Post, H.: Quantitative Finance with Python: A Deep Dive into Financial Modelling and Analysis (Python for Finance, Vol. 5), Independently Published.
Use of the Module in Other Degree Programs:	No
Particularities:	Learning resources (learning videos, slides, exercises, case studies) are available on ILU (E-Learning-Portal).
Last update:	31.3.2025

10 Pflichtmodule: Recht

10.1 Recht der Finanzdienstleistungen

Modulnummer:	5.03., 7010
Modulbezeichnung:	Recht der Finanzdienstleistungen
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	5. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Sommer- und Wintersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Ursula Kleinert
Dozierende:	Prof. Dr. Ursula Kleinert
Learning Outcome:	Was**?** • Die Studierenden haben die Fähigkeit erlangt, juristische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Erbringung von Finanzdienstleistungen, insbesondere im Rahmen des sog. Investmentbanking, zu erkennen und einer sachgerechten Lösung zuzuführen. • Die Studierenden können konkrete rechtliche Fragestellungen erkennen und durch Auffinden und Verstehen der relevanten Normen einer sachgerechten und korrekten Lösung zuführen (Analysekompetenz). Die gefundene Lösung können sie anhand des erlernten Fachwissens reflektieren. • Die dazu erforderlichen Normen und ggf. Literatur und Rechtsprechung können sie recherchieren, lesen, verstehen und bewerten (Methodenkompetenz). **Womit?** • Dies wird ermöglicht, indem sie die relevanten gesetzlichen Normen kennen und verstehen lernen und üben, diese auf Lebenssachverhalte anzuwenden (Transfer). • Zudem lernen sie, für eine Fragestellung relevante Normen sowie für deren Anwendung notwendige Literatur und Rechtsprechung aufzufinden und zu bewerten. **Wozu?** • Die Studierenden bekommen dadurch die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, Finanzdienstleistungen rechtlich korrekt zu erbringen. Das Modul adressiert die Studiengangkriterien: • **Interdisziplinarität**, weil Themenstellungen auf der Schnittstelle zwischen Finance und Recht behandelt werden. • **Transfer**, weil rechtliche Regelungen auf finanzwirtschaftliche Sachverhalte angewendet werden müssen.

Modulinhalte:	Das Modul gliedert sich in zwei Teilmodule:
	• Rechtsrahmen des Investmentbankings
	  ○ Emissions- und Konsortialgeschäft
	  ○ Effektengeschäft und verwandte Dienstleistungen
	  ○ Depotgeschäft
	  ○ Investmentgeschäft
	  ○ Emission und Handel von Token
	• Aufsicht über Finanzdienstleister
	  ○ Kreditwesengesetz
	  ○ Wertpapierinstitutsgesetz
	  ○ Kapitalanlagegesetzbuch

Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristische Vorlesung; interaktives Lehrgespräch
Prüfungsformen:	Klausur (100%) Das Modul hat eine Gewichtung von 3,37 % im Verhältnis zur Gesamtnote
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	6 ECTS (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand)
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (a 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	• Einführung Finance • Finance I-IV
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Einsele, M. (2023). Bank- und Kapitalmarktrecht. 4. Aufl. München: Beck Verlag. • Lehmann, M. (2023). Grundriss des Bank- und Kapitalmarktrechts. 2. Aufl. München: Beck Verlag. • Schwintowski, H.-P. (2022). Bankrecht. 3. Aufl. Stuttgart: Carl Heymanns Verlag. • Ohne Verfasserangabe (2024). Kapitalmarktrecht. 11. Aufl. München: dtv Verlag. • Ohne Verfasserangabe (2024). Bankrecht. 51. Aufl. München: dtv Verlag.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Wirtschaftsrecht
Besonderheiten:	Das Modul deckt „Regulatory Compliance“ im Sinne des Candidate Body of Knowledge (CBOK) des CFA® Program Level I ab.
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

10.2 Compliance I und II

Modulnummer:	6.01., 7020
Modulbezeichnung:	Compliance I und II
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Sommer- und Wintersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Ursula Kleinert
Dozierende:	Prof. Dr. Ursula Kleinert
Learning Outcome:	Compliance I: **Was?** Die Studierenden reflektieren, was sich hinter dem Begriff Compliance verbirgt und erkennen Compliance-Risiken im Unternehmen und können diese reduzieren. Die Studierenden können konkrete rechtliche Fragestellungen erkennen und durch Auffinden und Verstehen der relevanten Normen einer sachgerechten und korrekten Lösung zuführen (Analysekompetenz). Die gefundene Lösung können sie anhand des erlernten Fachwissens reflektieren. Die dazu erforderlichen Normen und ggf. Literatur und Rechtsprechung können sie recherchieren, lesen, verstehen und bewerten (Methodenkompetenz). **Womit?** Dies wird ermöglicht, indem sie die grundlegenden Regeln des Wirtschaftsstrafrecht auf Compliance Sachverhalte anwenden, Risikoanalysen erstellen und Compliance-Maßnahmen im Rahmen eines Compliance-Management-Systems entwickeln. **Wozu?** Die Studierenden werden hierdurch befähigt, sich gesetzeskonform zu verhalten und Regelverstöße durch ein Unternehmen zu verhindern (Reflexion). Compliance II: **Was?** Die Studierenden können in ausgewählten Themenbereichen spezielle Compliance-Risiken erkennen und erforderlichen Gegenmaßnahmen ergreifen (Reflexion). **Womit?** Dies wird ermöglicht, in dem die Studierenden vertiefte Kenntnisse über die Regulierung in diesen Themenbereichen erwerben und anhand von Fallbeispielen erlernen, diese anzuwenden. **Wozu?** Die Studierenden werden hierdurch befähigt, sich in den ausgewählten Themenbereichen, die gleichzeitig praxisrelevant und rechtlich komplex sind, regelkonform zu verhalten. Das Modul adressiert die Studiengangkriterien: • **Interdisziplinarität**, weil Themenstellungen auf der Schnittstelle zwischen Finance und Recht behandelt werden. • **Transfer**, weil rechtliche Regelungen auf finanzwirtschaftliche Sachverhalte angewendet werden müssen.
Modulinhalte:	• Compliance I:

	○ Was ist Compliance? ○ Welche Risiken ergeben sich, wenn sich ein Unternehmen nicht „compliant“ verhält (Strafbarkeit, Bußgelder, Schadensersatz, sonstige Sanktionen)? ○ Wie lässt sich das Compliance-Risiko eines Unternehmens bestimmen? ○ Welche Maßnahmen sind zu ergreifen? ○ Welche Anforderungen werden von regulatorischer Seite gestellt? ○ Straftatbestände (Korruption, Untreue, Insiderhandel). • Compliance II: ○ Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ○ Exportkontrolle (Außenwirtschaftsrecht, Sanktionen, Embargos) ○ Lieferkettensorgfaltspflichten ○ Hinweisgeberschutz
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristische Vorlesung; interaktives Lehrgespräch
Prüfungsformen:	Klausur (100%) Das Modul hat eine Gewichtung von 3,37 % im Verhältnis zur Gesamtnote
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	6 ECTS (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand)
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (a 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	• Einführung Finance • Finance I-IV • Recht der Finanzdienstleistungen
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Assmann, H.-D., Schneider, U. H. und Mülbert, P. O. (2023) , Wertpapierhandelsrecht (Kommentar). 8. Aufl. München: Beck Verlag. • Hauschka, C. und Moosmayer, D. (eds) (2024), Corporate Compliance, 4. Aufl. München: Beck Verlag. • Krieger, G. und Schneider, U. H. (eds) (2023), Handbuch Managerhaftung, 4. Aufl. München: Beck Verlag.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Wirtschaftsrecht
Besonderheiten:	Das Modul deckt „Regulatory Compliance“ im Sinne des Candidate Body of Knowledge (CBOK) des CFA® Program Level I ab.
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

11 Pflichtmodule: Quantitative Methoden

11.1 Brückenkurs Wirtschaftsmathematik

Modulnummer:	1.03., 1040
Modulbezeichnung:	Brückenkurs Wirtschaftsmathematik
Art des Moduls:	Pflichtfach
ECTS credits:	2
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	4 Tage à 6 Stunden
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Tobias Schlüter
Dozierende:	Prof. Dr. Marc Kastner Prof. Dr. Ralf Knobloch Prof. Dr. Felix Miebs Prof. Dr. Tobias Schlüter
Learning Outcome:	**Was?** Nach Abschluss des Brückenkurses zur Wirtschaftsmathematik beherrschen die Studierenden die mathematischen Grundlagen, die wesentliche Voraussetzung für das Bachelor-Studium am Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften darstellen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in arithmetischen und algebraischen Operationen, Funktionenlehre und den Grundlagen der linearen Algebra. **Womit?** Durch den gezielten Einsatz von Übungen und Aufgabenstellungen, die sowohl auf mathematisch theoretische als auch auf realitätsnahe wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen angewendet werden, entwickeln die Studierenden ihr Abstraktionsvermögen und ihre Problemlösungskompetenz weiter. Der Kurs fördert den sicheren Umgang mit mathematischen Formalismen und unterstützt die Studierenden durch strukturierte Argumentationsstrategien, um ihre mathematischen Lösungsansätze zu kommunizieren und zu verteidigen. Interaktive Lernmethoden werden eingesetzt, um individuelles Feedback zu geben und das Lernen zu verbessern. **Wozu?** Die erlernten mathematischen Kenntnisse befähigen die Studierenden, wirtschaftswissenschaftliche Probleme zu analysieren und zu modellieren. Die Teilnehmer erhöhen ihre Studierfähigkeit, indem sie die mathematische Methodik auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen anwenden können. Durch das Schließen von Wissenslücken aus der Schulmathematik wird eine solide, einheitliche Grundlage geschaffen, die es den Studierenden ermöglicht, den Anforderungen ihres Studiums erfolgreich zu begegnen sowie fortgeschrittene betriebswirtschaftliche Konzepte sicher zu verstehen und anzuwenden.
Modulinhalte:	• Reelle Zahlen, Aussagenlogik, Mengenlehre • Termen und Termumformungen • Gleichungen und Ungleichungen • Potenzen und Wurzeln, Logarithmen • Funktionen, Prozent- und Zinsrechnung • Beschreibende Statistik
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht
Prüfungsformen:	Qualifizierter Leistungsnachweis (Unbenoteter EvaExam-Abschlusstest)
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	2 ECTS (1,5 SWS, 60 Stunden Arbeitsaufwand)
Präsenzzeit:	24 Unterrichtseinheiten (a 45 Minuten)
Selbststudium:	36 Stunden unabhängige Studienzeit

Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Arrenberg, J., Kiy, M., Knobloch, R. and Lange, W. (2021). Vorkurs in Wirtschaftsmathematik. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre
Besonderheiten:	Keine
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

11.2 Quantitative Methoden I

Modulnummer:	1.05., 4030
Modulbezeichnung:	Quantitative Methoden I
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Ralf Knobloch
Dozierende:	Silvia Kastenholz Prof. Dr. Ralf Knobloch
Learning Outcome:	**Was?** Die Studierenden kennen die grundlegenden Methoden der Wirtschafts-mathematik aus den Bereichen Lineare Algebra und Analysis und können diese anwenden, indem sie anhand der erlernten Methoden (Matrizenrechnung, Lösung linearer Gleichungssysteme, Ableitung von Funktionen mit einer und mehreren Variablen, Lösung von Optimierungsproblemen mit und ohne Nebenbedingungen anhand analytischer Methoden) komplexe ökonomische Fragestellungen modellieren und bearbeiten. **Womit?** Indem die Studierenden die Methoden der Wirtschaftsmathematik zunächst auf theoretische und anschließend auf ökonomische Fragestellungen angeleitet anwenden. Den Studierenden werden Übungsaufgaben zur Nachbereitung und Festigung der Inhalte zur Verfügung gestellt. **Wozu?** Die erlernten Kenntnisse werden sowohl in den weiteren Veranstaltungen der Studiengänge als auch in verschiedenen Bereichen eines Unternehmens (z.B. Controlling, Finance, ...) benötigt. Das Modul adressiert das Studiengangkriterium **Interdisziplinarität**, weil ökonomische Probleme durch Anwendung mathematischer Methoden gelöst werden.

Modulinhalte:	• Lineare Algebra
	  ○ Matrizenrechnung
	  ○ lineare Gleichungssysteme
	• Analysis
	  ○ Folgen und Reihe
	  ○ Funktionen mit einer Variablen
	  ○ Differentialrechnung für Funktionen mit einer Variablen
	  ○ Differentialrechnung für Funktionen mit mehreren Variablen
	  ○ Optimierung von Funktionen mit einer oder mit mehreren Variablen mit und ohne Nebenbedingungen
	
	Bei den Themen werden sowohl die theoretischen Grundlagen als auch ökonomische Anwendungen behandelt.

Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht
Prüfungsformen:	Klausur (100%) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.

Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	Brückenkurs Wirtschaftsmathematik
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Arrenberg, J. (2019). Wirtschaftsmathematik für Bachelor. 5. Aufl. München: UVK Verlag. • Mosler, K., Dyckerhoff, R. und Scheicher, C. (2018). Mathematische Methoden für Ökonomen. 3. Aufl. Berlin: Springer-Verlag. • Opitz, O., Etschberger, S., Burkart, W.R. und Klein, R. (2017). Mathematik: Lehrbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften. 12. Aufl. Berlin, München, Boston: Walter de Gruyter. • Sydsaeter, K. und Hammond, P. (2023). Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug. 6. Aufl. München: Pearson Studium. • Tietze, J. (2019). Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik. 18. Aufl. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre
Besonderheiten:	Es werden wöchentlich Übungsaufgaben zur Nachbereitung und Festigung der Inhalte zur Verfügung gestellt. Das Modul thematisiert Teile des Bereichs Quantitative Methods des CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) des CFA® Program Level I.
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

11.3 Quantitative Methoden II

Modulnummer:	2.05., 4040
Modulbezeichnung:	Quantitative Methoden II
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Felix Miebs
Dozierende:	Prof. Dr. Marc Kastner Prof. Dr. Felix Miebs
Learning Outcome:	**Was?** Die Studierenden können Zahlungsströme (bspw. Vermögen, Schulden, Renten, etc.) aggregieren und deren Entwicklung sowie deren heutigen Wert berechnen. Sie sind dabei in der Lage mit dem erlernten Wissen neuartige Zahlungsströme eigenständig zu analysieren und zu bewerten. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage (uni- und multivariate) Datensätze tabellarisch und grafisch darzustellen, deskriptiv zu analysieren und im Falle multivariater Datensätze Zusammenhänge zwischen den Daten festzustellen und zu quantifizieren. **Womit?** Zur Erreichung der Ziele können Studierende mathematische Methoden und Konzepte (bspw. Folgen und Reihen, (partielle) Ableitungen sowie die Methode der kleinsten Quadrate) sowie finanzwirtschaftliche Bewertungsmethoden (bspw. Barwert, Kapitalwert und Äquivalenzprinzip) auf unbekannte Sachverhalte anwenden. **Wozu?** Die erworbenen Kenntnisse werden in der betrieblichen Praxis (bspw. in Finanzabteilungen von Industrieunternehmen, Banken und Versicherungen) bei Investitionsentscheidungen in Sach- und einfache Kapitalgüter benötigt und bilden die Grundlage für weitere finanzmathematische Module. Die Fähigkeit Daten zu beschreiben und zu analysieren wird zur Quantifizierung ökonomischer Zusammenhänge benötigt und bildet die Grundlage für erste eigenständige empirische Analysen sowie weitere Statistik-Module. Das Modul adressiert die Studiengangkriterien • **Global Citizenship**, weil Fragen des Gender-Pay Gaps quantitativ analysiert werden. • **Interdisziplinarität**, weil ökonomische Probleme durch Anwendung mathematischer Methoden gelöst werden. • **Internationalisierung**, weil das Modul (wahlweise) auf Englisch angeboten wird.

Modulinhalte:	• Finanzmathematik
	  ○ Zinsrechnung
	  ○ Rentenrechnung
	  ○ Tilgungsrechnung
	  ○ Investitionsrechnung
	• Deskriptive Statistik
	  ○ Deskriptive Statistik eindimensionaler Datensätzen
	  ○ Zusammenhangsmaße
	  ○ Deskriptive lineare Regression

Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht
Prüfungsformen:	Klausur (100%), bestehend aus zwei separaten Prüfungsteilen zu je 50%. Die Bewertung der Prüfungsteile erfolgt mit Punkten, die anschließend zu einer Gesamtpunktzahl addiert werden, aus der sich die Note ergibt. Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload	180 Stunden Arbeitsaufwand

(25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	• Brückenkurs Wirtschaftsmathematik • Quantitative Methoden I
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Arrenberg, J. (2015). Finanzmathematik: Lehrbuch mit Übungen. 3. Aufl. Berlin, München, Boston: De Gruyter Oldenbourg. • Arrenberg, J. (2020). Wirtschaftsstatistik für Bachelor. 4. Aufl. München: UVK. • Bosch, K. (2007). Finanzmathematik. 7. Aufl. München, Wien: Oldenbourg. • Kahle, E. und Lohse, D. (1998). Grundkurs Finanzmathematik. 4. Aufl. München, Wien: Oldenbourg. • Kastner, M. (2024). Deskriptive Statistik: Eine Einführung in Methoden und Anwendungen. Norderstedt: Books on Demand. • Kruschwitz, L. (2018). Finanzmathematik: Lehrbuch der Zins-, Renten-, Tilgungs-, Kurs- und Renditerechnung. 6. Aufl. Berlin, München, Boston: De Gruyter Oldenbourg. • Mosler, K.C. und Schmid, F. (2009). Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik. 4. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer. • Schlittgen, R. (2012). Einführung in die Statistik: Analyse und Modellierung von Daten. 12. Aufl. München: Oldenbourg. • Tietze, J. (2015). Einführung in die Finanzmathematik. 12. Aufl. Wiesbaden: Springer Spektrum. • Tietze, J. (2015). Übungsbuch zur Finanzmathematik: Aufgaben, Testklausuren und ausführliche Lösungen. 8. Aufl. Wiesbaden: Springer Spektrum. • Toutenburg, H. und Heumann, C. (2009). Deskriptive Statistik: Eine Einführung in Methoden und Anwendungen mit R und SPSS. 7. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer. • Toutenburg, H., Schomaker, M., Wißmann, M. und Heumann, C. (2009). Arbeitsbuch zur deskriptiven und induktiven Statistik. 2. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht
Besonderheiten:	In der ersten Veranstaltung findet ein fakultativer und unbenoteter Einstufungstest hinsichtlich des für das Modul benötigten Vorwissens (Schulmathematik) statt. Jegliche Hilfsmittel (bspw. Taschenrechner) sind im Rahmen dieses Tests nicht zugelassen. Das Modul thematisiert Teile des Bereichs Quantitative Methods des CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) des CFA® Program Level I.
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

11.4 Quantitative Methoden III

Modulnummer:	3.05., 4050
Modulbezeichnung:	Quantitative Methoden III
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Tobias Schlüter
Dozierende:	Prof. Dr. Tobias Schlüter
Learning Outcome:	**Was?** Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, betriebswirtschaftliche Fragestellungen durch die Anwendung von Inferenzstatistik, Wahrscheinlichkeitstheorie sowie statistischen Tests kritisch zu bewerten. **Womit?** Dies wird durch eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie, Schätz- und Testtheorie erreicht. **Wozu?** Das erworbene Wissen befähigt die Studierenden, statistische Fragestellungen im betriebswirtschaftlichen Kontext zu beantworten und auf Basis von Datenanalysen fundierte Managemententscheidungen zu treffen. Niveaustufen • Wissen: Studierende können die Hauptmerkmale und Aspekte der Wahrscheinlichkeiten, Verteilungen sowie der Inferenz- und Teststatistik beschreiben. • Verständnis: Studierende können die unterschiedlichen Anwendungskontexte der Wahrscheinlichkeitstheorie, Zufallsvariablen und Verteilungen sowie der Inferenzstatistik mit Schätzung und Testung erkennen und erklären sowie deren Anwendung motivieren. • Anwendung: Studierende können notwendige Methoden (z. B. zentraler Grenzwertsatz, Schätzung von Parametern der Binomial- und Normalverteilung mittels Punkt- und Intervallschätzung sowie Berechnung von Wahrscheinlichkeiten, Formulierung von Nullhypothesen und Berechnung der zugehörigen p-Werte) zielgerichtet auswählen und anwenden. • Analyse: Studierende werden darin geschult, reale Situationen, in denen datengetriebene wirtschaftliche Entscheidungen getroffen werden müssen, selbstständig zu untersuchen und zu bewerten. • Synthese: Studierende können auf Basis von Datenanalysen geeignete Implikationen für betriebswirtschaftliche Entscheidungen formulieren. • Bewertung: Studierende können die Angemessenheit der zur Vorbereitung • von Geschäftsentscheidungen verwendeten Modelle beurteilen. Das Modul adressiert die Studiengangkriterien • **Internationalisierung**, weil das Modul (wahlweise) auf Englisch angeboten wird. • **Interdisziplinarität**, da das Modul Studierende befähigt allgemeine unternehmerische Probleme mittels quantitativer Datenanalyse zu beantworten.

	• **Transfer**, da das Modul stets quantative Analysen für unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten aufzeigt und Praktiker unter anderem durch Gastvorträge in das Modul eingebunden werden.

Modulinhalte:	• Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie
	  • Wahrscheinlichkeiten
	  • Zufallsvariablen
	  • Verteilungen)
	• Induktive Schätz- und Testtheorie
	  • Punkt- und Intervallschätzer
	  • Statistische Tests
	  • Hypothesen
	  • p-Werte
	  • Treffen von Testentscheidungen

Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht, Gastvorträge
Prüfungsformen:	Klausur (100%) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	• Brückenkurs Wirtschaftsmathematik • Quantitative Methoden I-II
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Arrenberg, J. (2019). Wirtschaftsstatistik für Bachelor. 3. Aufl. München: UVK Verlag. • Bamberg, G., Baur, F. und Krapp, M. (2017). Statistik. 18. Aufl. München: Oldenbourg-Verlag. • Miller, M. (2013). Mathematics and Statistics for Financial Risk Management. 2. Aufl. Hoboken, NJ: Wiley Finance Series.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre
Besonderheiten:	Das Modul thematisiert Teile des Bereichs Quantitative Methods des CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) des CFA® Program Level I.
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

12 Pflichtmodule: Rechnungswesen und Steuern

12.1 Buchhaltung und Grundlagen des Externen Rechnungswesens

Modulnummer:	1.04., 1070
Modulbezeichnung:	Buchhaltung und Grundlagen des externen Rechnungswesens
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	4
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Lilia Pasch
Dozierende:	Prof. Dr. Jörg Meinen Prof. Dr. Lilia Pasch Prof. Dr. Ute Bonenkamp-Menge
Learning Outcome:	**Was?** Die Studierenden können Bilanzierungsentscheidungen für grundlegende Geschäftsvorfälle im Rahmen der Erstellung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses treffen und diese Geschäftsvorfälle buchen. Womit? Indem die Studierenden die zu bilanzierenden grundlegenden Geschäftsvorfälle im Industrie- und Handelsbetrieb analysieren (analytisches Denken), **die** dafür relevanten gesetzlichen Vorschriften bestimmen und anwenden sowie diese Geschäftsvorfälle buchen (Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz), **die Auswirkung** der Bilanzierungsentscheidungen auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung überprüfen (kritisches Denken und Urteilskompetenz), Berechnungen für die Lösung von Bilanzierungsproblemen u.a. mit Hilfe von Excel durchführen (Digital Literacy). Wozu? Um später **die** Auswirkung unternehmerischer Entscheidungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens einschätzen zu können, um fundierte Geschäftsentscheidungen zu treffen und die Rentabilität und das Wachstum des Unternehmens zu sichern, **im Modul** „Externes Rechnungswesen“ handelsrechtliche Jahresabschlüsse zu erstellen und die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und Lagebericht zielorientiert zu gestalten. um im Modul „Internes Rechnungswesen“ Kostenstellen- und Kostenträgerrechnungen sowie Deckungsbeitragsrechnung zu erstellen und zu interpretieren und um im Modul „Steuern“ die steuerlichen Bemessungsgrundlangen zur ermitteln.

Modulinhalte:	• Teil I Grundlagen des Rechnungswesens
	• Teil 2 Buchführung
	  ○ Grundlagen der Buchführung
	  ○ Erfolgsneutrale Buchungsvorgänge
	  ○ Erfolgswirksame Buchungsvorgänge
	  ○ Ausgewählte Geschäftsvorfälle im Handelsbetrieb
	  ○ Ausgewählte Geschäftsvorfälle im Industriebetrieb
	  ○ Abschlussbuchungen für den Jahresabschluss
	• Teil 3 Rechengrößen des Rechnungswesens
	• Teil 4 Jahresabschluss
	  ○ Grundlagen des Jahresabschlusses
	  ○ Zwecke und Grundsätze der externen Rechnungslegung
	  ○ Allgemeine Ansatzregelungen
	  ○ Allgemeine Bewertungsregelungen

	○ Allgemeine Ausweisregelungen
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht
Prüfungsformen:	Klausur (60 Min.) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 2,22 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote..
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	120 Stunden
Präsenzzeit:	4 SWS, 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)
Selbststudium:	75 Stunden
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
Zwingende Voraussetzungen:	Keine

Empfohlene Literatur:	• Baetge, J., Kirsch H. & Thiele, S. (2024). Bilanzen (17. Auflage). Düsseldorf: IDW Verlag GmbH.
	• Baetge, J., Kirsch H. & Thiele, S. (2024). Übungsbuch Bilanzen (17. Auflage). Düsseldorf: IDW Verlag GmbH.
	• Buchholz, R. (2024). Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS (11. Auflage). München: Franz Vahlen.
	• Coenenberg, A. G., Haller, A. & Schultze, W. (2024). Jahresabschluss *und Jahresabschlussanalyse* (27. Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
	• Coenenberg, A. G., Haller, A. & Schultze, W. (2024). Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen (19. Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
	• Doering, U. & Buchholz, R. (2025). Buchhaltung und Jahresabschluss (17. Auflage). Berlin: Erich Schmidt Verlag.
	• Grottel, B., Justenhoven, P., Kliem, B., Schubert, W. & Deubert, M. (2024). *Beck'scher Bilanz-Kommentar* (14. Auflage). München: C.H. Beck.
	  • Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland (2023). *WP Handbuch: Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung* (18. Auflage). Düsseldorf: IDW Verlag GmbH.
	  • Schäfer, S. (2023). *Handelsrechtliche Rechnungslegung* (2. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
	  • Schmolke, S. & Deitermann, M. (2024). *Industrielles Rechnungswesen* (53. Auflage). Köln: Westermann.
	  • Tanski, J. S. (2024). *Jahresabschluss* (8. Auflage). Freiburg: Haufe Lexware.
	  • Quick, R. & Wolz, M. (2022). *Bilanzierung in Fällen: Grundlagen, Aufgaben und Lösungen nach HGB und IFRS* (7. Auflage). Freiburg: Schäffer-Poeschel Verlag.
	  • Wöhe, G. & Kußmaul, H. (2022). *Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik* (11. Auflage). München: Verlag Franz Vahlen.
	  •

Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht
Besonderheiten:	Angebot von Tutorien
Letzte Aktualisierung:	April 2025

12.2 Externes Rechnungswesen

Modulnummer:	2.03., 1090
Modulbezeichnung:	Externes Rechnungswesen
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Jörg Meinen
Dozierende:	Prof. Dr. Jörg Meinen Prof. Dr. Lilia Pasch Thorsten Engelhardt Philipp Gockel
Learning Outcome:	**Was?** Die Studierenden können zielorientierte Bilanzierungsentscheidungen im Rahmen der Erstellung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses treffen. **Womit?** Indem sie die zu bilanzierende Sachverhalte analysieren (analytisches Denken), die dafür relevanten gesetzlichen Vorschriften bestimmen und anwenden und bei Bedarf finanzmathematische Formeln auswählen und nutzen (Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz), die Auswirkung der Bilanzierungsentscheidungen auf die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und Lagebericht überprüfen (kritisches Denken und Urteilskompetenz), Gesetzesänderungen analysieren und auf bilanzielle Sachverhalte anwenden (Veränderungskompetenz), Berechnungen für die Lösung von Bilanzierungsproblemen mit Hilfe von Excel durchführen (Digital Literacy). **Wozu?** Um später die Auswirkung unternehmerischer Entscheidungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens einschätzen zu können, im Unternehmen handelsrechtliche Jahresabschlüsse zu erstellen und die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und Lagebericht zielorientiert zu gestalten. Dieses Modul adressiert die Studiengangkriterien: **Interdisziplinarität**. wegen des umfassenden (wirtschafts-)rechtlichen Bezugs **Transfer**, wegen des umfassenden und kontinuierlichen Dialogs und der Zusammenarbeit Studierende/Professoren*innen mit Praxisvertretern*innen (Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen), zudem Lehraufträge externer Kooperationspartner (EbnerStolz, PricewaterhouseCoopers), Prof. Schäfer und Prof. Pasch sind Mitglieder der Prüfungskommission für das WP-Examen, Prof. Schäfer ist zudem zusätzlich Mitglied im Ausschuss für Berufsnachwuchs und -examina der Wirtschaftsprüferkammer (Transfer) **Global Citizenship**, wegen der Auseinandersetzung mit ESG-Kriterien im betrieblichen Rechnungswesen
Modulinhalte:	Grundlagen des externen Rechnungswesens Allgemeine Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisregelungen Anlagevermögen

	Umlaufvermögen Eigenkapital Schulden Rechnungsabgrenzungsposten Latente Steuern Gewinn- und Verlustrechnung Anhang Lagebericht.
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht
Prüfungsformen:	Klausur (100 %) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 bis 30 ≙ 1 ECTS credit):	180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	Buchhaltung und Grundlagen des externen Rechnungswesens
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	Baetge, J., Kirsch, H.-J. und Thiele, S. (2024). Bilanzen. 17. Aufl. Düsseldorf: IDW. Baetge, J., Kirsch, H.-J. und Thiele, S. (2022). Übungsbuch Bilanzen. 7. Aufl. Düsseldorf: IDW. Buchholz, R. (2024). Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS. 11. Aufl. München: Vahlen. Coenenberg, A. G., Haller, A. und Schultze, W. (2024). Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. 27. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Coenenberg, A. G., Haller, A. und Schultze, W. (2024). Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen. 17. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Doering, U. und Buchholz, R. (2021). Buchhaltung und Jahresabschluss. 16. Aufl. Berlin: Erich Schmidt. Grottel, B. et al. (eds) (2024). Beck'scher Bilanz-Kommentar. 14. Aufl.. München: Beck. Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland (ed.) (2023). WP Handbuch Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung. 18. Aufl. Düsseldorf: IDW. Schäfer, S. (2023). Handelsrechtliche Rechnungslegung. 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer. Deitermann, M. et al. (2024). Industrielles Rechnungswesen – IKR. 53. Aufl. Köln: Westermann Berufliche Bildung. Tanski, J. (2024). Jahresabschluss. 8. Aufl. Freiburg im Breisgau: Haufe. Quick, R. und Wolz, M. (2022). Bilanzierung in Fällen. 7. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Wöhe, G. und Kußmaul, H. (2022). Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 11. Aufl. München: Vahlen.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht
Besonderheiten:	Angebot von Tutorien Das Modul thematisiert Teile des Bereichs Financial Statement Analysis des CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) des CFA® Program Level I.
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

12.3 Gesellschaftsrecht und Steuern

Modulnummer:	3.04., 1050

Modulbezeichnung:	Gesellschaftsrecht und Steuern
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal im Studienjahr
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Peter Steinberg, Prof. Dr. Martin Heinrich
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Steinberg Prof. Dr. Daniela Hess Prof. Dr. Hendrik Jacobsen.
Learning Outcome:	**WAS:** Die Studierenden können im Teil „Gesellschaftsrecht“: • Rechtsformen und hier insb. Personen- und Kapitalgesellschaften unterscheiden und vergleichen (K4), • die wesentlichen Merkmale der einzelnen Gesellschaftsformen erläutern sowie • einfache Fälle des Gesellschaftsrechts lösen. Die Studierenden können im Teil „Steuern: • unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht unterscheiden, • die Einkunftsarten des Einkommensteuerrechts wiedergeben, • die Zusammensetzung des zu versteuernden Einkommens erklären und • bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb die steuerlich abzugsfähigen Betriebsausgaben bestimmen, • einen Gewinn aus der Veräußerung eines Betriebs errechnen und • den Tarif der Einkommensteuer anwenden. **WOMIT**: indem sie die rechtlichen Regelungen der verschiedenen Rechtsformen sowie deren Voraussetzungen, Rechtsfolgen und Anwendungsbereiche erarbeitet haben, auf praktische Fallkonstellationen angewendet und die dahinterstehenden gesetzgeberischen Wertungen reflektiert haben. indem sie sich die einkommensteuerlichen Regelungen, die durch unterschiedliche Lebenssachverhalten ausgelöst werden, erarbeitet und den damit verbundenen gesetzgeberischen Willen hinterfragt und reflektiert haben. **WOZU:** um in der betrieblichen Praxis Fragestellungen zur Gründung, Organisation, Haftung du zum laufenden Betrieb von Unternehmen rechtssicher beurteilen, die Eignung verschiedener Gesellschaftsnormen für konkrete Anwendungsfälle bewerten und fundierte Entscheidungen über die Wahl einer geeigneten Rechtsform treffen zu können. Dadurch erwerben die Studierenden Lösungs- und Urteilsfähigkeit sowie Handlungskompetenz für gesellschaftsrechtliche Fragestellungen in der Unternehmenspraxis. um die steuerlichen Folgen verschiedener Aktivitäten von Privatpersonen und unternehmerischen Betätigungen zu unterscheiden und eine konkrete steuerliche Belastungsrechnung durchzuführen. Damit erlangen die Studierenden Lösungs- und Urteilsfähigkeit sowie Veränderungskompetenz in Hinblick auf alternative Szenarien steuerlicher Veranlagung
Modulinhalte:	A. Gesellschaftsrecht

	– Einzelunternehmen, – Personen- und – Kapitalgesellschaften. B. Steuern – Steuerpflicht, – Ermittlung des Einkommens, – Einkünfte aus Gewerbebetrieb, – Tarifvorschriften.
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung
Prüfungsformen:	Klausur (60 Min.). Fragestellungen Unternehmensrecht: Gewichtung 50%, Fragestellungen Steuern: Gewichtung 50%. Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 bis 30 h ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	-
Empfohlene Literatur:	Gesetzestexte: NWB Gesetzesredaktion (2024). Wichtige Steuergesetze (75. Aufl.). Herne: nbw. NWB Gesetzesredaktion (2024). Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts (25. Aufl.). Herne: nbw. Döring, U., Führich, E. und Klunzinger, E. (2023). Aktuelle Wirtschaftsgesetze 2024: Die wichtigsten Wirtschaftsgesetze für Studierende - Rechtsstand: 1. Oktober 2023 (16. Aufl.). München: Vahlen. Sodan, H. (2024). Öffentliches, privates und europäisches Wirtschaftsrecht: Textsammlung (24. Aufl.). Baden-Baden: Nomos. Lehrbücher: Alber, M., Szczesny, M. (2021). Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer (19. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Führich, E. (2022). WirtschaftsPrivatrecht (14. Aufl.). München: Vahlen. Klunzinger, E. (2012). Grundzüge des Gesellschaftsrechts (16. Aufl.). München: Vahlen. Klunzinger, E. (2011). Grundzüge des Handelsrechts (14. Aufl.). München: Vahlen. Meissner, G. und Neeser, A. (2023). Umsatzsteuer (27. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Müssig, P. (2024). WirtschaftsPrivatrecht (24. Aufl.). Heidelberg: Müller. Schäfer, H., 2023, Gesellschaftsrecht (6. Aufl). München: C.H. Beck.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht
Besonderheiten:	-
Letzte Aktualisierung:	Sommersemester 2026

13 Pflichtmodule: Volkswirtschaftslehre

13.1 Mikroökonomik

Modulnummer:	2.01., 2010
Modulbezeichnung:	Mikroökonomik
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Katharina Eckartz
Dozierende:	Prof. Dr. Katharina Eckartz Dr. Tobias Hentze
Learning Outcome:	**Was?** Die Studierenden sind in der Lage die grundlegenden Strukturen eines marktwirtschaftlichen Austauschs zu beschreiben und auf konkrete Beispiele anzuwenden. Sie können Implikationen von unterschiedlichen Marktstrukturen sowie externen Effekten für Unternehmen und private Haushalte sowie mögliche Staatsaufgaben herleiten. **Womit?** Indem die Studierenden, • das grundlegende Konzept von Angebot und Nachfrage auf ökonomische Fragestellungen anwenden, • Entscheidungsmöglichkeiten und Entscheidungsfindung von Unternehmen und Konsument*innen analysieren (analytisches Denken), • Eigenschaften von Angebots- und Nachfragestrukturen beschreiben und analysieren und in diesem Zusammenhang das Konzept der Elastizitäten korrekt einsetzen, • die Bedeutung von unterschiedlichen Marktformen und externen Effekten anhand aktueller Beispiele beschreiben und analysieren (Urteilsfähigkeit), • verhaltensökonomische Erkenntnisse kennen und anwenden können, • Methoden zu ihrer Internalisierung anzuwenden, um verantwortliche, nachhaltige Unternehmensführung und Wirtschaftsweise zu unterstützen (Problemlösekompetenz), • Grenzen und Chancen einer marktwirtschaftlichen Ordnung beschreiben und analysieren, • Konsequenzen imperfekter Märkte für die Marktakteure, inkl. Staatlicher Institutionen abzuleiten, • mögliche Rollen und Aufgaben des Staates und anderer Institutionen im Rahmen der Wettbewerbs-, der Umwelt- und Verteilungspolitik vor dem Hintergrund ordnungspolitischer und wirtschaftsethischer Aspekte abzuleiten und deren Notwendigkeit zu fundiert zu begründen (Problemlösekompetenz, Veränderungskompetenz, Urteilsfähigkeit). **Wozu?** • um Konsumenten- und Unternehmensentscheidungen zu verstehen, zu analysieren und zu beeinflussen, damit Unternehmen verantwortungsbewusst im Wettbewerb erfolgreich zu agieren und Fehlentscheidungen vermeiden können. • den Einfluss unterschiedlicher Marktformen auf die strategische Unternehmensführung zu erkennen und daraus wirtschaftspolitische Implikationen abzuleiten, um erfolgreiche Unternehmens- und Regulierungsstrategien situationsbezogen zu entwickeln. • um die Bedeutung wirtschaftlicher Akteure bei der Begrenzung der Klimaerhitzung und des Artenverlustes nachzuvollziehen und mögliche Lösungsansätze zu kennen und zu beurteilen (nachhaltige Unternehmensführung, Einsatz und Wirkung politischer Instrumente)

	• um die Aufgaben der Haushalte, Unternehmen und des Staates im Wirtschaftssystem differenziert diskutieren zu können, insbesondere im Hinblick auf globale Herausforderungen • um das Entstehen verschiedener Arten von Marktversagen zu beobachten, zu begründen und um mögliche Politikmaßnahmen abzuleiten • um eine differenzierte Einschätzung der Stärken und Schwächen der sozialen Marktwirtschaft und ihrer Elemente bilden zu können. Das Modul adressiert die Studiengangkriterien: • **Global Citizenship**, weil Orientierung in der Komplexität und gegenseitigen Abhängigkeiten ökonomischer, politischer weltweiter Entwicklungen auf den Güter- und Dienstleistungsmärkten in der globalen Wirtschaft im Vordergrund steht. Darüber hinaus werden globale Herausforderungen wie Klimaerhitzung, sowie strukturelle Probleme (Ungleichheiten) und mögliche Lösungsansätze ökonomischer Art besprochen. • **Internationalisierung**, weil die wesentlichen Aspekte und Entwicklungen auf den Märkten im internationalen Kontext (und wahlweise in englischer Sprache) analysiert werden.
Modulinhalte:	• Wirtschaftsethische und verhaltensökonomische Grundlagen wirtschaftlichen Handelns • Entscheidung unter Risiko und Unsicherheit • Haushaltstheorie und Nachfrage • Unternehmenstheorie und Angebot • Wettbewerb, Märkte und Marktformen • Faktormärkte und Einkommensverteilung • Marktversagen und externe Effekte • Ordnungspolitik und staatliche Eingriffe.
Lehr- und Lernmethoden:	Die mikroökonomischen Kernkonzepte werden in der Vorlesung behandelt und sind durch gezieltes, intensives Literaturstudium zu ergänzen. Die Vorlesungsinhalte werden durch Kontrollfragen zur Theorie sowie durch praxisbezogene Übungsaufgaben und Fallstudien vertieft.
Prüfungsformen:	Klausur (100%) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 % im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 bis 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	Quantitative Methoden I
Empfohlene Literatur:	• CORE Economics (2024). Die Wirtschaft. De Gruyter Oldenbourg. [E-Book frei verfügbar] • Mankiw, G. N., und Taylor, M. P. (2024). Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 9. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Pöschel. • Perloff, J. M. (2018). Microeconomics, 8th Edition., München: Pearson. Studium • Herrmann, M. (2024). Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart: Schäffer-Pöschel.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre
Besonderheiten:	Arbeitsmaterialien (Folien, Übungen, weitergehende Literatur, aktuelle Fallbeispiele) stehen im E-Learning-Portal zur Verfügung. Das Modul thematisiert Teile des Bereichs Economics des CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) des CFA® Program Level I

Letzte Aktualisierung: 31.3.2025

13.2 Managerial Microeconomics

Module Code:	2.01., 2030
Module Title:	Managerial Microeconomics
Type of Module:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	2nd semester
Frequency:	Once per year (winter semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Agnieszka Gehringer
Lecturers:	Prof. Dr. Agnieszka Gehringer
Learning Outcome:	**What?** By the end of this module students will be able to describe and analyse the main characteristics and processes of economic decision making by firms as well as the main market structures. **How?** This is accomplished by means of the main tools and models of microeconomic analysis as well as data and case studies, taken from real world examples. **What for?** The eventual aim is for the students to recognize patterns in behaviours of firms, consumers and policy makers and apply them in taking sound and robust managerial decisions. • Knowledge: Students can describe the main characteristics and processes underlying economic decision making. • Understanding: Students can explain the contextual differences between the various economic decision situations and the complex interactions between actors taking economic decisions. • Application: Students can apply the relevant concepts to different situations involving economic decision-making. • Analysis: Students can independently examine and evaluate real-world situations in which economic decisions and market interactions take place. • Synthesis: Students can formulate appropriate implications stemming from economic decision making. • Evaluation: Students can assess the appropriateness of economic decisions in various market situations and provide recommendations for improvements thereof. This module addresses the curriculum criteria: • **Global citizenship**, because the module provides guidance for orientation in an increasingly complex and interdependent markets. • **Internationalization**, because the main aspects and developments in this module are discussed and analyzed in an international context. Additionally, the module is taught in English.
Module Content:	• Economic questions and concepts • Principles and rules of decision making • Theory of demand • Estimation of demand • Economic analysis of production • Economic analysis of costs • Competition and market structure • Monopoly • Game theoretical analysis • Behavioral aspects of decision making

Teaching and Learning Methods:	Lecture/Seminar: Basic concepts of microeconomics will be transferred via learning videos, which should be viewed remotely prior to the classes. During the lectures, different conceptual and applied topics will be discussed, accompanied by the analysis of exercises, problems, data and case studies. Intensive reading and studying of the suggested literature is necessary.
Assessment Method:	Exam (100%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies (incl. preparation, teamwork, review and examinations).
Recommended Prerequisites:	• Quantitative Methoden I • The self-study module “Quantitative Methods Competences” is recommended. As a preparation for the module, please refer also to the online resources on ILU under “Maths for economists”. • Students should have at least B2 language skills in English.
Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• Salvatore, D. (2014). Managerial economics in a global economy. 8th ed. New York: Oxford University Press. • Samuelson, W.F. and Marks, S.G. (2014). Managerial economics. 8th ed. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons.
Use of the Module in Other Degree Programs:	International Business
Particularities:	Learning resources (learning videos, slides, exercises, case studies) are available on ILU (E-Learning-Portal). The curriculum addresses parts of the Economics part of the CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) for the CFA® Program Level I.
Last update:	31.3.2025

13.3 Makroökonomik

Modulnummer:	3.01., 2020
Modulbezeichnung:	Makroökonomik
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Winter- und Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Galina Kolev-Schaefer
Dozierende:	Prof. Dr. Galina Kolev-Schaefer Dr. Pablo Duarte
Learning Outcome:	**Was?** Die Studierenden werden nach dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung in der Lage sein: • gesamtwirtschaftliche Phänomene wie z.B. Wirtschaftswachstum, Konjunktur, Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung und Inflation zu beschreiben, zu erklären und zu beurteilen (Urteilskompetenz, Analysekompetenz), • aktuelle makroökonomische Entwicklungen in die jüngere Wirtschaftsgeschichte einzuordnen und zu diskutieren (Argumentationskompetenz), • makroökonomische Entwicklungen empirisch zu beschreiben, zu analysieren und in den Grundzügen eigenständig zu bewerten (Urteilskompetenz, Methodenkompetenz, Analysekompetenz), • Ziele, Aufgaben und Instrumente wirtschaftspolitischer Akteure und ihre Rolle im Entscheidungsprozess zu beschreiben und wirtschaftspolitische Maßnahmen in den Grundzügen eigenständig zu beurteilen (Urteilskompetenz, Argumentationskompetenz), • internationale makroökonomische Zusammenhänge zu beschreiben und die Kenntnisse auf die Analyse aktueller Probleme anzuwenden (Urteilskompetenz, Analysekompetenz), • wesentliche Elemente der Länderrisikoanalyse anzuwenden, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft zu analysieren und zu evaluieren (Unternehmerisches Handeln, Argumentationskompetenz, Urteilskompetenz) **Womit?** indem sie • auf geeignete makroökonomische Theorien, Begriffe und empirische Daten zurückgreifen und • ihr Wissen in einen geschichtlichen Kontext übertragen. **Wozu?** um später in der Lage zu sein, • makroökonomische Entwicklungen und wirtschaftspolitische Ziele und Maßnahmen in den Kontext gesellschaftlicher und unternehmerischer Ziele einzuordnen (Urteilskompetenz, Analysekompetenz) und • fundierte Unternehmensanalysen durchzuführen und strategische Unternehmensentscheidungen zu treffen (Unternehmerisches Handeln). Das Modul adressiert die Studiengangkriterien • **Global Citizenship**, weil Orientierung in der Komplexität und gegenseitigen Abhängigkeiten ökonomischer, politischer weltweiter makroökonomischer Entwicklungen auf globaler Ebene im Vordergrund steht.

	• **Internationalisierung**, weil die makroökonomischen Entwicklungen im internationalen Kontext (und wahlweise in englischer Sprache) analysiert wird.
Modulinhalte:	• Makroökonomische Grundlagen zu Güter-, Finanz-, Arbeits- und Währungsmärkten und den Interdependenzen der Märkte • Konjunkturanalyse • Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung • Grundzüge der Fiskalpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Geld- und Währungspolitik • Länderrisikoanalyse als Basis für strategische Unternehmensanalysen und -entscheidungen Dieses Modul ist Teil des Handlungsfelds „Volkswirtschaftslehre“ und ist auf dem Niveau des ersten Studienzyklus (Bachelor) einzuordnen.
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht: • grundlegende Lektüre eines Lehrbuchs und Bearbeitung der Kontrollfragen und Übungsaufgaben • selbständige Bearbeitung von Fallstudien zu volkswirtschaftlichen Problemstellungen mit anschließender Diskussion • forschendes Lernen im Rahmen kleiner Anwendungsbeispiele zur Diskussion gesamtwirtschaftlicher Phänomene und wirtschaftspolitischer Maßnahmen.
Prüfungsformen:	Klausur (100%) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 % im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 bis 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	• Quantitative Methoden I-II
Empfohlene Literatur:	• Clement, R., Terlau, W., Kiy, M. und Gehringer, A. (2023). Angewandte Makroökonomie. 6. Aufl. München: Vahlen. • Mankiw, N.G. (2024). Makroökonomik. 8. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre
Besonderheiten:	Arbeitsmaterialien inkl. Kontrollfragen, Übungen, Fallstudien werden über das E-Learning-Portal ILU bereit gestellt. Das Modul thematisiert Teile des Bereichs Economics des CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) des CFA® Program Level I.
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

13.4 International Macroeconomics

Module Code:	3.01., 2040
Module Title:	International Macroeconomics
Type of Module:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	3rd semester
Frequency:	Once per year (summer semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Agnieszka Gehringer
Lecturers:	Prof. Dr. Agnieszka Gehringer
Learning Outcome:	**What?** By the end of this module students will be familiar with the main macroeconomic concepts, in particular, national accounting, aggregate production, employment, inflation, exchange rates, interest rates, business cycle, fiscal and monetary policy. **How?** This will be achieved by analyzing of the main macroeconomic theories as well as macroeconomic data and the interpretation of current macroeconomic developments across the major countries in the global economy. **What for?** The eventual aim is to enable students to incorporate macroeconomic developments in managerial decision making. Levels: • Knowledge: Students can describe the main macroeconomic concepts and theories. • Understanding: Students can explain the interdependencies between the relevant macroeconomic variables and phenomena. • Application: Students can apply the relevant concepts to analyze the relevant macroeconomic developments. • Analysis: Students can independently examine and evaluate real-world macroeconomic developments in the domestic and international context. • Synthesis: Students can formulate appropriate implications stemming from various macroeconomic developments. • Evaluation: Students can assess the impact of macroeconomic phenomena on managerial decision making and the appropriateness economic policy measures implemented to steer macroeconomic developments. This module addresses the curriculum criteria: • **Global citizenship**, because the module provides guidance for orientation in increasingly complex and interdependent markets. • **Internationalization**, because the main aspects and developments in this module are discussed and analyzed in an international context. Additionally, the module is taught in English.
Module Content:	• Introduction to Macroeconomic Analysis • Macroeconomic Data Analysis for Open Economies • Short-Run Open Economy Macroeconomics • Long-Run Open Economy Macroeconomics • Macroeconomic Problems • Macroeconomic Policies
Teaching and Learning Methods:	Mix of lecture, seminar, flipped classroom exercises and case studies (individually and in groups)
Assessment Method:	Exam (70%) and individual written assignment (Macroeconomic Country Fact Sheet, 30%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.

Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies (incl. preparation, teamwork, review and examinations).
Recommended Prerequisites:	Students should have at least B2 language skills in English.
Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• Blanchard, O. (2020). Macroeconomics. 8 ed. London: Pearson. • Handouts and additional readings on ILU
Use of the Module in Other Degree Programs:	International Business
Particularities:	The curriculum addresses parts of the Economics part of the CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) for the CFA® Program Level I.
Last update:	31.3.2025

13.5 International Economics

Module Code:	4.01., 2050
Module Title:	International Economics
Type of Module:	Compulsory module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	4th semester
Frequency:	Once per year (summer semester)
Module Coordinator:	Prof. Agnieszka Gehringer, PhD
Lecturers:	Prof. Agnieszka Gehringer, PhD
Learning Outcome:	**What?** By the end of this module students are able to: …identify the relevant sources of information for empirical analysis of international economic issues and for verification of the role of domestic political constituencies in the international economic policy formulation (knowledge); …discuss the basic motives of trade and international financial transactions as well as the role of domestic political constituencies for international trade and investment policy formulation (understanding); …transfer their knowledge of theoretical concepts and empirical evidence to describe the effects of international economic policies as well as geoeconomic and geopolitical developments on firms both at home and abroad (application). …use data freely provided on the internet to analyze the decision making by firms active in a global context as well as the impact of international policy making on firms' activity (analysis); …evaluate current international policy issues and developments and develop own solutions to current challenges from the field of International Economics and expose them to critical reviews (synthesis and evaluation). **How?** For this purpose, they apply context, markets and data analysis as well as basic theoretical concepts and models from the field of International Economics (methodology). They evaluate the suitability of applied theories, quality of data and data analysis as well as the outcomes of their analysis and their communication matches the need of the respective audience. **What for?** The aim of their analysis is to assess how these different aspects of the global economy affect internationally operating firms (global citizenship, internationalization) and to support strategic decisions regarding internationalization, market diversification as well as resilience and sustainability of global value chains. This module addresses the curriculum criteria: • **Global citizenship**, because the lecture deals with complex global interrelations of economic and political nature as well as with the role of individual companies and individuals in this context. • **Internationalization**, because the course analyses, discusses and evaluates the interactions of the German and European economy and politics with other countries. Furthermore, the module is taught in English.
Module Content:	• Key concepts and developments of international trade and its interaction with national policymaking will be presented and analyzed with economic data. Geopolitical and geoeconomic trends will be discussed and their impact on internationally operating firms will be elaborated • The relevance and driving forces of exchange rates, capital flows and the balance of payments for cross border business decisions will be highlighted and models of exchange rate determination will be briefly discussed. • The importance of international policy coordination and the role of international institutions (IMF, World Bank, WTO) will be emphasized. • The synthesis of empirical analysis regarding business and economic conditions in the context of international economic decisions will be performed.

Teaching and Learning Methods:	Lectures and seminars with application of the inverted classroom method: Students have access to learning videos that should be used as preparation for the upcoming meetings. Students perform online research of data and relevant literature as well as are involved in remote agile working on selected issues from the field of International Economics.
Assessment Method:	Written exam (Klausur): 70%; Individual written assignment with presentation: 30% This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies (incl. preparation, teamwork, review and examinations).
Recommended Prerequisites:	• Managerial Microeconomics • International Macroeconomics • Quantitative Methods II-III • Students should have at least B2 language skills in English.
Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• Krugman, P., Obstfeld, M. and Melitz, M. (2022). International economics: Theory and policy. 12th Global ed. London: Pearson. • The World Economic Forum (2024). The Global Risks Report 2024. https://www3.weforum.org/docs/WEF_The_Global_Risks_Report_2024.pdf
Use of the Module in Other Degree Programs:	No
Particularities:	The curriculum addresses parts of the Economics part of the CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) for the CFA® Program Level I.
Last update:	31.3.2025

14 Wahlpflichtmodule: Asset- und Portfoliomanagement

14.1 Strategic Asset Allocation

Module Code:	W.06., 10010
Module Title:	Strategic asset allocation
Type of Module:	Elective module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	6th semester
Frequency:	Once per year (summer semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Felix Miebs
Lecturers:	Prof. Dr. Felix Miebs
Learning Outcome:	**What?** Students synthesize advanced methods for strategic asset allocation to generate optimal capital allocations in liquid and illiquid assets classes with investor specific needs, regulatory requirements and risk-return expectations based on market and macroeconomic data. **How?** In doing so, they utilize financial models such as mean-variance optimization, the Black-Litterman model, and portfolio resampling, combined with statistical risk measurement methods like conditional Value-at-Risk and linearization techniques to ensure the convexity of optimization problems. Additionally, they can implement and empirically evaluate these methods and models using Python. **What for?** With these skills, students are able to provide tailored investment decisions and advisory services for (institutional) investors. They develop sound asset allocation strategies that are tailored to the specific requirements of (institutional) investors, considering different risk profiles, liquidity needs, and regulatory constraints. This module addresses the curriculum criteria: • **Internationalization**: This course is taught in English. • **Transfer**: Industry perspectives are integrated through guest lectures.
Module Content:	• Characteristics of liquid and illiquid asset classes and portfolios • Convex optimization • Risk-return estimation based on reverse optimization and regression analysis • Simulation of asset class returns and cash flows
Teaching and Learning Methods:	Seminar-like lecture; moderated discussions
Assessment Method:	Paper (100%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)

Self-study:	135 hours of independent studies
Recommended Prerequisites:	• Finance I–VII • Financial Econometrics • IT for Finance I & II • Quantitative Methoden I–III • Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• CFA Institute (2020). Portfolio Management in Practice: Asset Allocation. Hoboken, NJ: Wiley. • Ilmanen, A. (2012). Expected Returns on Major Asset Classes. Hoboken, NJ: Wiley. • Coche, J., Nyholm, K. and Petre, G. (2010). Portfolio and Risk Management for Central Banks and Sovereign Wealth Funds. London: Palgrave Macmillan UK. • Scherer, B. (2015). Portfolio Construction and Risk Budgeting. London: Risk Books..
Use of the Module in Other Degree Programs:	-
Particularities:	Guest lectures
Last update:	31.03.2025

14.2 Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung

Modulnummer:	W.10., 10020
Modulbezeichnung:	Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung
Art des Moduls:	Wahlpflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	5. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Zweimal pro Studienjahr (Sommer- und Wintersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Jörg Meinen
Dozierende:	Prof. Dr. Jörg Meinen
Learning Outcome:	**Teil 1 „Unternehmensanalyse“** **Was?** Die Studierenden können Unternehmen oder Konzerne im Hinblick auf deren ökonomische Lage und Zukunftsaussichten beurteilen. **Womit?** Indem die Studierenden • selbständig und begründet entscheiden, welche Methoden zur Analyse eines ausgewählten Unternehmens benötigt werden (Urteils- und Entscheidungskompetenz), • eine Unternehmensanalyse durchführen (analytisches Denken und Problemlösungskompetenz). **Wozu?** Um entscheidungsrelevante Informationen über die ökonomische Lage und Zukunftsaussichten eines Unternehmens oder Konzerns zur Verfügung zu stellen. **Teil 2 „Unternehmensbewertung“** **Was?** Die Studierenden können Unternehmen sowie Unternehmensanteile anlassabhängig auf deren Wert hin analysieren. **Womit?** Indem die Studierenden • selbständig und begründet entscheiden, welche Methoden und Formeln zur Bewertung eines ausgewählten Unternehmens benötigt werden (Urteils- und Entscheidungskompetenz), • eine rechnerische Unternehmensbewertung durchführen (analytisches Denken und Problemlösungskompetenz), • Berechnungen für die Unternehmensbewertung mit Hilfe von Excel durchführen (Digital Literacy). **Wozu?** Um im berufspraktischen Umfeld entscheidungsnützliche, anlassabhängige Werte von Unternehmen sowie Unternehmensanteilen zu ermitteln. Dieses Modul adressiert die Studiengangkriterien: • **Interdisziplinarität** wegen des fachlichen Bezugs mit Wirtschaftsrecht • **Transfer**, wegen des umfassender und kontinuierlicher Dialog und der Zusammenarbeit von Studierenden mit Praxisvertretern*innen (Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen).
Modulinhalte:	• Begriff, Ziele, Grenzen, Methoden und Techniken der Unternehmensanalyse • Aufbereitung des Jahresabschlusses und übriger externer Rechnungslegungsinstrumente • Analyse und Interpretation der externen Rechnungslegungsinstrumente • Kritische Würdigung der Analyseinstrumente

	• Anlässe und Konzeptionen der Unternehmensbewertung • Darstellung und kritische Würdigung der Unternehmensbewertungsmethoden
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht
Prüfungsformen:	Klausur: 100 % Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 bis 30 ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	• Buchhaltung und Grundlagen des externen Rechnungswesens • Externes Rechnungswesen
Empfohlene Literatur:	• Coenenberg, A. G., Haller, A. und Schultze, W. (2024). Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. 27. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. • Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland (2008). IDW Standard: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S1 i.d.F. 2008), IDW-FN, pp. 271-292. • Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland (2018). Bewertung und Transaktionsberatung. Düsseldorf: IDW-Verlag. • Küting, P. und Weber, C.-P. (2015). Die Bilanzanalyse. 11. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht
Besonderheiten:	-
Letzte Aktualisierung:	31.03.2025

15 Wahlpflichtmodule: Banking

15.1 Central Banking and Capital Markets

Module Code:	W.04., 10030
Module Title:	Central Banking and Capital Markets
Type of Module:	Elective module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	5th semester
Frequency:	Once per year (winter semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Agnieszka Gehringer
Lecturers:	Prof. Dr. Agnieszka Gehringer
Learning Outcome:	**By the** end of this module students will be able to describe and analyse the main current developments in international capital markets and in monetary policy making by the major central banks worldwide. This is accomplished by means of the adequate tools and models of macroeconomic analysis as well as data and case studies, taken from real world examples. The eventual aim is for the students to reflect on the relevant patterns in decision making by central banks and capital market participants and on the implications thereof on the entire economic systems. This module addresses the curriculum criteria: Global citizenship, because the module provides guidance for orientation in an increasingly complex and interdependent markets. Internationalization, because the main aspects and developments in this module are discussed and analyzed in an international context. Additionally, the module is taught in English.
Module Content:	• Central banks and their monetary policy frameworks • Capital markets: their main characteristics and dynamics • Main interaction channels between monetary policy and capital markets • Current developments in central banking and capital markets
Teaching and Learning Methods:	Lecture/Seminar: Basic concepts pertaining to the main content of the module will be transferred via learning videos, which should be viewed remotely prior to the classes. During the lectures, different conceptual and applied topics will be discussed, accompanied by the analysis of current topics, data, and case studies (groupwork). Intensive reading and studying of the suggested literature is required.
Assessment Method:	Exam (100%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies (incl. preparation, teamwork, review and examinations).
Recommended Prerequisites:	• International Economics • Makroökonomik or international Macroeconomics • Quantitative Methoden I-III • Student should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None

Recommended Reading:	2025 CFA Program Curriculum Level I Box Set, Volume 2: Economics
Use of the Module in Other Degree Programs:	-
Particularities:	Learning resources (learning videos, slides, exercises, case studies) are available on ILU (E-Learning-Portal).
Last update:	31.03.2025

15.2 Investment Banking

Module Code:	W.05., 10040
Module Title:	Investment Banking
Type of Module:	Elective module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	6th semester
Frequency:	Once per year (summer semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Ridwan D. Rusli
Lecturers:	Prof. Dr. Ridwan D. Rusli
Learning Outcome:	This course module introduces advanced undergraduate and graduate students in IB/F&CM/BWL to strategic financing and investment decisions and transactions of multinational corporations as well as financial institutions incl. banks and insurance companies. This includes the interaction between multinationals and their coordinating financial advisors, often known as investment bankers, strategy and other consultants incl. management and operations, accounting and audit, legal and tax. Case studies also capture many companies' sustainability- and climate change-related strategic and financial decisions. **What?** After taking this course, students will be able to critically evaluate strategic investment and financing including growth, M&A and restructuring decisions of internationally operating chief financial- and strategy officers and management boards of multinational corporations and/or financial institutions **How?** This is accomplished through strategic and M&A, financial, cash flow and valuation analyses of growth and sustainability strategies, investment and financing projects of multinational corporations and/or financial institutions **What for?** Thus, students can apply international strategic management, corporate finance and capital markets tools and insights to evaluate a variety of strategic corporate and senior management-level investment (incl. growth and sustainability, M&A and restructuring) and financing transactions of multinational corporations and/or financial institutions • Knowledge and Understanding): Familiar with the strategic and transactional aspects of international private and capital market debt and equity financings, M&A and restructuring transactions, interpret and describe securities and company valuation, financial and cashflow planning. • Transfer and Application: Identify strategic M&A candidates and restructuring requirements, forecast financial statements and cashflows, calculate securities- and company values as well as investment and project returns. • Analysis: Derive and compare cashflow forecasts and financial ratios, debt- and equity financing instruments, impact of growth and sustainability investments and financings, restructurings and M&A on shareholder equity and company value, as well as legal-, accounting- and tax- structuring of financial transactions. • Reflection, Synthesis and Evaluation: Formulate and evaluate optimal restructuring and M&A, as well as financing and investment plans of case study companies. This module addresses the curriculum criteria **internationalization**, because students use case studies (groupwork) to practice how to plan, execute and close cross-border M&A, capital markets and other financing transactions.
Module Content:	This course starts with 3 or 4 review lectures on (i) financial transactions incl. corporate financings, restructurings and M&A, private equity and venture capital, bank loans and private debt, capital market equity and bond offerings, as well as the (ii) contractual, tax, accounting and structuring aspects of international financial transactions. Case studies also capture many companies' sustainability- and climate change-related strategic and financial decisions.

	In this course students shall form teams of 3-4 students. Each team shall receive information on and be assigned to work on [2 to 4] corporate finance case studies. Team members will serve in the role of investment bankers, which typically support companies' strategy formulation as well as external management consultants, legal counsels, auditors and tax consultants (collectively the "advisory team") helping their corporate clients plan the, strategic commercial, legal, structural and executional aspects of the said financial transactions The instructor shall formally introduce the case studies, following which the teams will conduct their analysis, prepare answers to the case study questions and prepare presentations to the class and the instructors. The advisory teams shall present to the class and the instructor, the latter acting as senior managers and decision makers of the advisors' corporate clients, as well as equity and fixed income analysts following and writing on the company. Representative case studies incl. the financial and corporate restructuring of German energy and/or automobile companies facing energy crises and/or decarbonization challenges; a cross-border acquisition involving German/European acquirors and or targets in a technology-heavy industry; the Thai national oil and gas company's restructuring, privatization and initial public equity offering (IPO); decarbonization alternatives for industrial companies and projects; the structured debt financing of a small or mid-size corporation.
Teaching and Learning Methods:	The course will be taught as seminars in an interactive fashion with the instructors serving as facilitators for student discussions of the various issues raised. Course activities shall include preparatory readings, interactive lectures and class discussions, [2 to 4] team case studies and final team presentations.
Assessment Method:	Grading will comprise two parts: • Written assignment (75%) • Presentation (25%) Class attendance is very important. This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 hours workload,
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies (incl. preparation, review and examinations)
Recommended Prerequisites:	• Buchhaltung und Grundlagen des Externen Rechnungswesens • Externes Rechnungswesen • Mikroökonomik or managerial microeconomics • International economics • Makroökonomik or international macroeconomics • Unternehmensrecht und Steuern • Finance I-VII • Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	All or the majority of courses listed under Recommended Prerequisites, plus admittance by the Lecturer, i.e. Prof. Rusli.

Recommended Reading:	• Prof. Rusli's Lecture notes and case studies
	• Main textbooks:
	  ○ Brealey, R., Myers, S. and Allen, F. (2020). Principles of Corporate Finance. 13th ed. New York: McGraw Hill.
	  ○ Weygandt, J., Kimmel, P. and Kieso, D. (2019). Accounting Principles (IFRS Version). Global Edition. Hoboken, NJ: Wiley.
	  ○ Damodaran, A. (2006). Damodaran on Valuation. 2nd ed. [Online]. Available at: https://pages.stern.nyu.edu/~adamodar/New_Home_Page/home.htm [Accessed 9 Nov. 2024].
	• Reference textbooks:
	  ○ Zantow, R., Dinauer, J. and Schäffler, C. (2010). Finanzwirtschaft des Unternehmens. 4. Aufl. München: Pearson.
	  ○ Copeland, T., Koller, T. and Murrin, J. (1996). Valuation: Measuring and Managing the Value of Companies. New York: Wiley.
	  ○ Levi, M. (2009). International Finance. 5th ed. London: Routledge. (Selected chapters).
	Articles:

	• Pearl, J. and Rosenbaum, J. (2019). Investment Banking: Valuation, Leveraged Buy-outs, and Mergers & Acquisitions. Hoboken, NJ: Wiley.
Use of the Module in Other Degree Programs:	International Business
Particularities:	-
Last update:	31.03.2025

16 Wahlpflichtmodule: Finanzinnovation

16.1 Krypto-Assets

Modulnummer:	W.02., 10050
Modulbezeichnung:	Krypto-Assets
Art des Moduls:	Wahlpflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Marc Mehlhorn
Dozierende:	Prof. Dr. Marc Mehlhorn
Learning Outcome:	Das Modul Krypto-Assets bietet einen umfassenden Einstieg in die Welt der Blockchain und Kryptowährungen und hat das Verständnis sowie die Anwendung dieser innovativen Technologie zum Ziel. Durch die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, informationstechnischen und kryptografischen Aspekten ermöglicht der Kurs eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Theoretische und praktische Inhalte greifen ineinander und fördern die Reflexion über die Bedeutung von Kryptowährungen als neuartige Finanzinstrumente. **Was?** • Die Studierenden verstehen die wesentlichen Elemente der Blockchain-Technologie und Kryptowährungen. Neben einer technischen Analyse des Bitcoin-Netzwerks wenden sie auch monetäre Theorien an, um Kryptowährungen als alternative Finanzwerte einzuordnen. • Die Studierenden analysieren die Datenstruktur von Blöcken, Transaktionstypen, das Proof-of-Work-Konsensverfahren sowie fortgeschrittene Konzepte wie Tokens und Smart Contracts. **Womit?** • Mit Hilfe von Inhalten aus den Bereichen der Finanzwirtschaft, Volkswirtschaft und Kryptografie erlangen die Studierenden tiefgehende Kenntnisse in der Analyse von Kryptowährungen. • Sie lernen die Grundlagen von Hash-Funktionen, symmetrischer und asymmetrischer Kryptografie sowie elliptischer Kurven-Kryptografie kennen und reflektieren, wie diese Methoden im Bitcoin-Netzwerk und darüber hinaus eingesetzt werden. **Wozu?** • Das Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, in ihrem zukünftigen beruflichen Umfeld Kryptowährungen und ihre technologischen Grundlagen zu analysieren und kritisch zu reflektieren. • Durch die Beschäftigung mit dieser Assetklasse und der begleiteten Entwicklung einer eigenen Kryptowährung wird die finanzwirtschaftliche Fachkompetenz, Analysekompetenz und technologische Kompetenz der Studierenden gefördert. • Dies ermöglicht ihnen, das Erlernte auf reale Anwendungsfälle zu übertragen und Lösungen für komplexe Problemstellungen im globalen Finanzumfeld zu entwickeln. Das Modul adressiert die folgenden Studiengangkriterien:

	• **Digitalisierung**, da zentrale Konzepte der Digitalisierung im finanzwirtschaftlichen Kontext Gegenstand des Moduls sind • **Global Citizenship**, weil die internationale Dimension von Kryptowährungen und deren regulatorische sowie wirtschaftliche Auswirkungen thematisiert werden • Internationalisierung, weil globale Spielregeln und die Reflexion der internationalen Nutzung von Kryptowährungen analysiert werden • **Transfer** durch die praxisnahe Anwendung der theoretischen Konzepte auf reale Finanzmärkte und die projektorientierte Zusammenarbeit von Praxisvertreter*innen mit Studierenden
Modulinhalte:	• Grundlagen der Geldtheorie (Zahlungssysteme und Geldpolitische Steuerung) • Einführung Bitcoin (Transaktionskapazität, -legitimität und -konsens, Peer-to-Peer Netzwerke, Bitcoin-Netzwerk) • Einführung in die Kryptografie (Hashfunktionen, Symmetrische Kryptografie, Asymmetrische Kryptografie, Elliptische Kurven und ECDSA) • Legitimität von Transaktionen (Überblick über Transaktionen, Bitcoin Script und Transaktionstypen, SigHash-Typen) • Konsens bei Transaktionen (Blockaufbau und Struktur der Kette, Proof-of-Work, Fork-Theorie, Anreize und potentielle Angriffe, Alternative Konsensprotokolle)
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht
Prüfungsformen:	Klausur (100%) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,37 % im Verhältnis zur Gesamtnote
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	180 Arbeitsstunden
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (zu je 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	• Finance I-VII • Mikroökonomik (oder Managerial Microeconomics) • Makroökonomik (oder International Macroeconomics) • International Economics
Zwingende Voraussetzungen:	
Empfohlene Literatur:	• Elrom, E. (2019). The Blockchain developer: a practical guide for designing, implementing, publishing, testing, and securing distributed Blockchain-based projects. 1st ed. Heidelberg: Springer Verlag. • Lewis, A. (2018). The basics of bitcoins and blockchains: an introduction to cryptocurrencies and the technology that powers them. 1st ed. Coral Gables, FL: Mango Publishing. • Schär, F. und Berentsen, A. (2017). Bitcoin, Blockchain, and Cryptoassets: A Comprehensive Introduction. 1st ed. Heidelberg: Springer. • CFA Institute (2025). CFA Program Curriculum Level I Box Set. Hoboken, NJ: Wiley.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre
Besonderheiten:	Das Modul deckt wichtige Bereiche der CFA-Prüfung ab, insbesondere in den Kategorien Economics und Alternative Investments. Studierende erwerben somit fundiertes Wissen, das auch im Rahmen einer professionellen Finanzkarriere von Relevanz ist.
Letzte Aktualisierung:	31.03.2025

16.2 Startup-Finanzierung

Modulnummer:	W.03., 10060
Modulbezeichnung:	Startup-Finanzierung
Art des Moduls:	Wahlpflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	5. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Marc Mehlhorn
Dozierende:	Prof. Dr. Marc Mehlhorn
Learning Outcome:	Das Modul Start-up-Finanzierung vermittelt den Studierenden umfassende Kenntnisse über Finanzierungsstrategien in verschiedenen Wachstumsphasen von Start-ups. Sie lernen, die idealen Finanzierungsformen zu identifizieren, indem sie unterschiedliche Modelle der Gründungsfinanzierung analysieren und reflektieren. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Vergleich von Corporate Finance und Venture Finance, wodurch die Studierenden in der Lage sind, die spezifischen Anforderungen beider Welten zu verstehen und fundierte Entscheidungen sowohl auf Gründer- als auch auf Investorenseite zu treffen. **Was?** • Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die wesentlichen Modelle der Venture-Bewertung und deren Anwendung in der Praxis. Dazu gehören theoretische Inhalte sowie praxisnahe Fallstudien, um die Bewertungsmethoden zu beherrschen und die Unterschiede in den Ergebnissen je nach verwendetem Modell zu interpretieren. • Außerdem werden aktuelle Entwicklungen in der internationalen Venture-Capital-Branche reflektiert und die Rolle von Venture-Capital-Investoren für Unternehmensgründungen umfassend analysiert. **Womit?** • Mit fundierten Methoden der Finanzwirtschaft und Analysekompetenz befassen sich die Studierenden intensiv mit den Organisationsformen von Venture Capital und deren Mehrwert für Start-ups. • Durch praxisnahe Case Studies und die Reflexion von theoretischen Inhalten erlangen sie technologische Kompetenz in der Anwendung von Bewertungsmodellen. • Diese Kenntnisse ermöglichen ihnen, in Verhandlungssituationen sowohl die Interessen der Start-ups als auch der Investoren zu verstehen und zu vertreten. **Wozu?** • Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zu befähigen, verantwortungsvolle Finanzierungsentscheidungen für Start-ups zu treffen und diese nachvollziehbar darzustellen. • Sie lernen, wie sie als CFO oder CEO auf Gründerseite agieren können oder als Investment- und Risk Manager auf Investorenseite die Interessen des Unternehmens maximieren. • Durch den Transfer der theoretischen Konzepte in die Praxis sind sie in der Lage, Verhandlungsstrategien zu entwickeln, die zu erfolgreichen Vertragsabschlüssen führen. Das Modul stärkt die finanzwirtschaftliche Fachkompetenz, Analysekompetenz und technologische Kompetenz der Studierenden und wirkt auf die Studiengangkriterien Global Citizenship, Internationalisierung und Transfer ein. Es fördert die Reflexion globaler Finanzierungsstrategien und ermöglicht den Transfer des Gelernten in internationale Venture-Capital-Kontexte.

	Das Modul adressiert die Studiengangkriterien: • **Global Citizenship**, indem es globale Finanzierungsmöglichkeiten und deren Einfluss auf Unternehmertum und Wirtschaftsentwicklung thematisiert, was das Bewusstsein für internationale Verantwortung in der Start-up-Szene schärft. • **Internationalisierung,** durch den Vergleich von Finanzierungsmethoden in verschiedenen Märkten. • **Transfer** durch die Anwendung von Finanzierungsstrategien auf reale Start-up-Projekte, wodurch Studierende die praktische Umsetzung von Finanzierungskonzepten vertiefen.
Modulinhalte:	• Einführung in die Gründungsfinanzierung (v.a. Gründungsformen und Finanzierungsarten) • Modelle der Gründungsfinanzierung und Übergänge zwischen den Wachstums- und Finanzierungsphasen • Finanzierungsquellen und -instrumente • Finanzierungsprozess und beteiligte Akteure • Venture Capital (Marktorganisation, Stiftung von Mehrwert, Selektionsprozess, Vertragsgestaltung, Strategiesimulation) • Venture Deals (Beteiligungsverträge) • Unternehmensbewertung und Bewertungsmethoden • Venture-Bewertung in Theorie und Praxis • Case Studies sowie Praxisvorträge
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht
Prüfungsformen:	Klausur (100%) Das Modul hat eine Gewichtung von 3,37% im Verhältnis zur Gesamtnote.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	180 Stunden
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (zu je 45 Minuten)
Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	-
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Börner, C. und Grichnik, D. (2005), Entrepreneurial Finance - Kompendium der Gründungs- und Wachstumsfinanzierung. 1. Auflage. Heidelberg: Physica Verlag. • Cumming, D. und Johan, S. (2014), Venture Capital and Private Equity Contracting: An International Perspectiv. 2. Auflage. London: Elsevier Verlag. • Metrick, A. und Yasuda, A. (2014). Venture Capital and the Finance of Innovation. London: Elsevier Verlag. • Nathusius, K. (2001).Grundlagen der Gründungsfinanzierung. 1. Auflage. Wiesbaden: Gabler Verlag. • Smith, J.K., Smith, R.L. and Bliss, R.T. (2019). Entrepreneurial Finance: Strategy, Valuation & Deal Structure. Cambridge: Cambridge University Press.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	Betriebswirtschaftslehre
Besonderheiten:	Das Modul thematisiert Teile der Bereiche Economics, Financial Statement Analysis, Corporate Issuers, Equity Investments und Alternative Investments des CFA® Program Candidate Body of Knowledge™ (CBOK) des CFA® Program Level I. Diese Inhalte unterstützen die Studierenden bei der Vertiefung ihres finanzwirtschaftlichen Wissens und ihrer Vorbereitung auf professionelle Finanzkarrieren.
Letzte Aktualisierung:	31.03.2025

16.3 Sustainable Finance

Module Code:	W.01., 10100
Module Title:	Sustainable Finance
Type of Module:	Elective module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	5th semester
Frequency:	Once per year (winter semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Britta Hachenberg
Lecturers:	Prof. Dr. Britta Hachenberg
Learning Outcome:	**What?** This module examines the principles and practices of ESG investing **How?** …using scientific methods and critical analysis **What for?** … to prepare students to make informed and sustainable investment decisions while enhancing research and presentation skills. Upon successful completion of this module, students will be able to: 1. Understand and Evaluate: Gain a comprehensive understanding of ESG investing and the ESG market, including detailed assessment of environmental, social, and governance factors, and their relevance in sustainable finance. 2. Analyze and Synthesize: Conduct ESG analysis and valuation, synthesizing information related to engagement and stewardship, to create integrated portfolio strategies that are aligned with sustainable investment principles. 3. Construct and Manage: Develop ESG-integrated portfolio construction and management techniques, focusing on investment mandates, applying portfolio analytics, and effectively preparing client reports that reflect responsible investment practices. 4. Reflect and Apply: Reflect critically on the integration of ESG factors in investment processes and apply these insights through scientific methods, enhancing skills in research, scholarly communication, and presentation within the realm of sustainable finance. This module addresses the curriculum criteria: • **Global Citizenship**: Extensive case studies that include sustainability criteria in particular, with a focus on ecological and social goals, • **Internationalization**: This course is taught in English, is based on the international CFA curriculum and constantly opens up new perspectives due to its focus on the international capital markets, • **Interdisciplinarity**: The sustainability aspects of this course require an interdisciplinary perspective, • **Transfer:** Industry perspectives are integrated through guest lectures. Further, industry cooperations for Bachelor theses within the field of this module can be initiated.
Module Content:	• Overview to ESG Investing and the ESG Market • Environmental Factors • Social Factors • Governance Factors • Engagement and Stewardship • ESG Analysis, Valuation and Integration • ESG Integrated Portfolio Construction and Management • Investment Mandates, Portfolio Analytics and Client Reporting
Teaching and Learning Methods:	Seminar-like lecture, moderated discussions; workshops; case studies (groupwork)
Assessment Method:	Paper (50%) and presentation of the paper (50%)

	This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies
Recommended Prerequisites:	• Finance I-VI • Research in Finance • Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• Sheerwood, M.W. and Pollard, J. (2023). Responsible Investing: An Introduction to Environmental, Social and Governance Investments. London and New York: Routledge, Taylor & Francis Group. • Cadman, T. and Sarker, T. (2022). De Gruyter Handbook of Sustainable Development and Finance. Berlin and Boston: Walter de Gruyter. • Roncalli, T. (2024). Handbook of Sustainable Finance. Université Paris-Saclay.
Use of the Module in Other Degree Programs:	-
Particularities:	Guest lectures
Last update:	31.03.2025

17 Wahlpflichtmodule: Quantitative Methoden

17.1 Data Analytics & AI

Module Code:	W.07., 10070
Module Title:	Data Analytics & AI
Type of Module:	Elective module
ECTS Credits:	6
Language:	English and German (guest lectures)
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	5th semester
Frequency:	Once per year (winter semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Tobias Schlüter
Lecturers:	Prof. Dr. Tobias Schlüter
Learning Outcome:	What**?** After completing the course, students will be able to work closely with companies on real-world use cases in the finance industry, utilizing data analytics and artificial intelligence. **How?** They achieve this by using Python to analyze company data, implementing machine learning and AI models, and tackling practical cases from the financial sector. • Initially, they describe complex concepts of data analytics and AI and their applications in the finance industry. They confidently recognize and explain the relevance and potential uses of data analytics and AI in various financial scenarios. • Subsequently, the students apply Python to real use cases, develop appropriate solutions for financial challenges based on data-driven analyses and AI models, and present their findings. **Why?** The knowledge acquired enables them to analyze data-driven questions, implement suitable algorithms and models, and develop well-founded recommendations. This module addresses the curriculum criteria: • **Internationalization**, because the module is taught in English. • **Transfer**, because students realize together with companies data analytics and AI use cases.
Module Content:	The module is organized as a Data Analytics & AI project: • In teams, real datasets are evaluated together with corporate partners, datasets are prepared, and practical questions are analytically examined and assessed. • The module is deliberately designed to be open: corporate partners, for example, from the fields of finance, asset management, and banking, provide use cases.
Teaching and Learning Methods:	Project based learning
Assessment Method:	Performance Evaluation (Performanzprüfung) (100%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies (incl. preparation, teamwork, review and examinations).
Recommended Prerequisites:	• IT for Finance I-II

	• Quantitative Methoden I-III • Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None
Recommended Reading:	• Abbott, D. (2014). Applied Predictive Analytics: Principles and Techniques for the Professional Data Analyst. Indianapolis, IN: Wiley. • Agresti, A. (2007). An Introduction to Categorical Data Analysis. 2nd ed. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons. • Albrecht, M. and Schlüter, T. (2020). Erfolgsmodell Data Analytics. Berlin: Erich Schmidt Verlag. • Amrhein, V., Greenland, S. and McShane, B. (2019). Retire Statistical Significance. Nature, 567, pp. 305–307. • Anderson, D.R., Sweeney, D.J., Williams, T.A., Freeman, J. and Shoesmith, E. (2017). Statistics for Business and Economics. 4th ed. Boston, MA: Cengage Learning EMEA. • Berenson, M.L., Levine, D.M. and Krehbiel, T.C. (2015). Basic Business Statistics. 13th ed. Harlow: Pearson. • Bradley, T. (2007). Essential Statistics for Economics, Business and Management. 1st ed. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons. • Provost, F. and Fawcett, T. (2013). Data Science for Business: What You Need to Know About Data Mining and Data-Analytic Thinking. Sebastopol, CA: O'Reilly Media.
Use of the Module in Other Degree Programs:	-
Particularities:	Learning resources (learning videos, slides, exercises, case studies) are available on ILU (E-Learning-Portal).
Last update:	31.3.2025

17.2 Financial Econometrics

Module Code:	W.08., 10080
Module Title:	Financial Econometrics
Type of Module:	Elective module
ECTS Credits:	6
Language:	English
Duration of Module:	One semester
Recommended for Semester:	5th semester
Frequency:	Once per year (winter semester)
Module Coordinator:	Prof. Dr. Felix Miebs
Lecturers:	Prof. Dr. Felix Miebs
Learning Outcome:	**What?** Students can analyze financial time series. Additionally, they can on the one hand empirically analyze contemporary capital market-related questions and derive data-driven answers and recommendations to those questions. On the other hand, student can empirically evaluate the validity of theoretical finance models and put their findings regarding the validity of aforementioned models into perspective. **How?** To achieve this, students are familiar with stochastic processes and econometric methods and concepts such as maximum-likelihood estimation, stationarity, autoregressive and moving average models, generalized autoregressive conditional heteroscedasticity models, diagnostic tests, linear regression analysis for financial time series. Further, students can implement these methods in Python and apply them to empirical data. **What for?** The acquired skills are used in the financial market environment to analyze current developments in capital markets and to derive data-driven insights and recommendations. In addition, students are capable of critically questioning empirical results and making data-driven decisions based on solid statistical analyses. This module addresses the curriculum criterion **internationalization**, because the module is taught in English.
Module Content:	• Return calculus • Stochastic processes • Maximum-likelihood estimation • ARIMA models • GARCH models • Factor models
Teaching and Learning Methods:	Seminar-like lecture; moderated discussions
Assessment Method:	Paper (100%) This module has a weighting of 3.37 percent in relation to the overall grade.
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit):	4 SWS; 180 hours workload
Contact hours:	60 contact hours (45 minutes each)
Self-study:	135 hours of independent studies
Recommended Prerequisites:	• Finance I – VI • Quantitative Methoden I – III • IT for Finance I-II • Students should have at least B2 language skills in English
Required Prerequisites:	None

Recommended Reading:	• Brooks, C. (2019). Introductory Econometrics for Finance. 4th ed. Cambridge: Cambridge University Press. • Tsay, R.S. (2010). Analysis of Financial Time Series. 3rd ed. Hoboken, NJ: Wiley. • Wooldridge, J.M. (2019). Introductory Econometrics: A Modern Approach. 7th ed. Boston, MA: Cengage Learning.
Use of the Module in Other Degree Programs:	No
Particularities:	Guest lectures
Last update:	31.3.2025

17.3 Quantitatives Risikomanagement

Modulnummer:	W.09., 10090
Modulbezeichnung:	Quantitatives Risikomanagement
Art des Moduls:	Wahlpflichtmodul
ECTS credits:	6
Sprache:	Deutsch
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester
Häufigkeit des Angebots:	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Ralf Knobloch
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Knobloch
Learning Outcome:	**Was?** Die Studierenden können wahrscheinlichkeitstheoretische Modelle, Methoden und Kennzahlen zur Quantifizierung von Einzelrisiken und Risikoportfolios mit Finance-Bezug in komplexen ökonomischen Fragestellungen anwenden sowie die Ergebnisse einordnen, interpretieren und ökonomische Handlungsweisen ableiten. **Womit?** Indem die Studierenden wahrscheinlichkeitstheoretische Modelle, Methoden und Kennzahlen in vorgegebenen komplexen ökonomischen Fallbeispielen angeleitet anwenden sowie die Ergebnisse interpretieren. **Wozu?** Um in der beruflichen Praxis für Risiken mit Finance-Bezug geeignete Modelle und Methoden zur Quantifizierung von Einzelrisken und Risikoportfolios auswählen und bearbeiten sowie Strategien zur Absicherung entwickeln zu können. Das Modul adressiert die Studiengangkriterien: • **Interdisziplinarität**, weil es eine Schnittstelle zwischen Finance und Mathematik/Statistik darstellt. Die Problemstellung werden aus Sicht beider Fachdisziplinen analysiert. Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Probleme sowohl aus Sicht von Finance als auch aus Sicht der Statistik/Wahrscheinlichkeitstheorie zu lösen und die Ergebnisse für Finance zu interpretieren. Klassiker ist der Value at Risk: in der Wahrscheinlichkeitsrechnung ein Quantil, in Finance ein Kapitalbedarf. • **Transfer**, weil durch die Zusammenarbeit mit Praxisvertretrer*innen Diskussionen und Projektarbeit mit den Studierenden ermöglicht wird.
Modulinhalte:	• Wahrscheinlichkeitstheoretische Modelle und Kennzahlen • Spezielle Modelle für Einzelrisiken und Risikoportfolios • Simulations-Verfahren, z. B. Monte-Carlo-Simulation • Fallstudien, z. B. zu Kreditausfallrisiken, zu Aktienkursänderungsrisiken und zu kurzfristigen Liquiditätsrisken.
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht, Bearbeitung von praxisnahen Fallstudien, Gastvorträge
Prüfungsformen:	Hausarbeit (100%) Das Modul hat eine Gewichtung von 3,37 % im Verhältnis zur Gesamtnote
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	180 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten)

Selbststudium:	135 Stunden unabhängige Studienzeit
Empfohlene Voraussetzungen:	Finance I-VI Quantitative Methoden I-III
Zwingende Voraussetzungen:	Keine
Empfohlene Literatur:	• Cottin, C. und Döhler, S. (2013). Risikoanalyse. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer. • Hardy, M.R. und Saunders, D. (2022). Quantitative Enterprise Risk Management. Cambridge: Cambridge University Press. • Hull, J.C. (2016). Risikomanagement. 4. Aufl. München: Pearson. • Romeike, F. und Stallinger, M. (2021). Stochastische Szenariosimulation in der Unternehmenspraxis. Wiesbaden: Springer Gabler. • Schlittgen, R. (2012). Einführung in die Statistik. 12. Aufl. München: Oldenbourg Verlag. • Wehrspohn, U. und Ernst, D. (2022). Verteilungen als Grundlage des quantitativen Risikomanagements. Wiesbaden: Springer.
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	-
Besonderheiten:	Keine
Letzte Aktualisierung:	31.3.2025

18 Bachelorarbeit

Modulnummer:	-
Modulbezeichnung:	Bachelorarbeit
Art des Moduls:	Pflichtmodul
ECTS credits:	12 ECTS, siehe § 28 Abs. 3 PO
Sprache:	Deutsch oder Englisch, siehe § 25 Abs. 6 PO
Dauer des Moduls:	Regelbearbeitungszeit: 9 Wochen, siehe § 27 Abs. 2 PO
Empfohlenes Studiensemester:	6. oder 7. Fachsemester, zur Zulassung siehe § 26 PO
Häufigkeit des Angebots:	Fortlaufendes Angebot
Modulverantwortliche*r:	Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Dozierende:	Betreuung durch alle Professorinnen und Professoren des Schmalenbach Instituts für Wirtschaftswissenschaften, siehe § 28 Abs. 2 PO
Learning Outcome:	Die Studierenden zeigen, dass die befähigt sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus ihrem Fachgebiet sowohl in seinen fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden weitgehend selbstständig zu bearbeiten, um später eigenständig Themenfelder und fachübergreifende Fragestellungen selbständig in ihrer Bedeutung für die Praxis wissenschaftsbasiert bearbeiten, bewerten und ihre Folgen einschätzen zu können.
Modulinhalte:	Die Bachelorarbeit ist eine weitgehend eigenständige Untersuchung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung, primär aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Das Thema der Arbeit wird durch den Prüfungsausschuss vergeben.
Lehr- und Lernmethoden:	Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung mit Betreuung durch Dozierende
Prüfungsformen:	siehe § 28 Abs. 2 PO
Workload (25 - 30 h ≙ 1 ECTS credit) :	360 Stunden Arbeitsaufwand
Präsenzzeit:	-
Selbststudium:	360 Stunden
Empfohlene Voraussetzungen:	-
Zwingende Voraussetzungen:	120 ECTS, siehe § 26 Abs. 1 PO
Empfohlene Literatur:	Abhängig vom Thema der Bachelorarbeit
Verwendung des Moduls in weiteren Studiengängen:	-
Besonderheiten:	-
Letzte Aktualisierung:	März 2025

Impressum:

TH Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

www.th-koeln.de
MDH-Template-Version: 2020-02-10_V3